### Miesbadener Tagblatt. 970. 10 cheben. fich, Schmery t erflüre

Gegründet 1852.

# Expedition: Langgasse No. 27.

isser's B. I fie jet K 11.

war.

g auf s er ob

inders d Biebe m

der and aufleum

e; bog:

h felbit ichte. S undlicha

nou Entgq

g, Ride

Giferin

geführt eschidt a

ge fich ch

rthum, us

gefliffen freigie -

r geboter, eiteln, b bem en olle, wei Er igm

errichung. (ben nicht

efühl für höflige t hater. ber ihr lett, und Kaiser's

Antheil

jondern ie todes

e sie sich Lichard's

emühen,

und fie Nal eine

ie ftellte

wie es

gl.ch fei,

Freitag den 13. Januar

1882.

Geschäfts-Eröffnung.

806

Dem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden, Bekannten und werthen Nachbarschaft erlaube ich mir ergebest anzuzeigen, dass ich mit dem heutigen Tage mein

Colonialwaaren-Geschäft

Metzgergasse 18 nach

Schwalbacherstrasse 11 (Zum steinernen Haus)

nißtrar migt habe. Es wird mein eifrigstes Bemühen sein, durch gute Waare, billigste Preise und reelle, aufinflige merksame Bedienung mir das Vertrauen meiner werthen Kunden zu erwerben.

Ste, inter Indem ich um gütige Abnahme ersuche, mache ich gleichzeitig auf mein grosses Lager gebrannter

und roher Kaffee's im Preise von Mk. 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50 und höher aufmerksam.

Wiesbaden, den 7. Januar 1882.

# tung gegn

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, dass er, vielseitigen Wunschen und Aufliche, der bederungen von Nah und Fern entsprechend, mit Heutigem, unbeschadet seiner sonstigen Berufsgeschäfte, sein liebe, der bestehendes Commissions-Geschäft in ein

# Wiesbadener Central-Auskunfts-Bureau

ungewandelt hat, dessen Zweck in erster Linie der ist, den nach hier kommenden und nach hier ziehen wollenden Fremden einen festen Anhaltspunkt zu bieten und denselben mit Rath und That an die Hand zu gehen, ferner verfolgt, alle Privat- und Geschäfts-Angelegenheiten, welche Vertrauen in Bezug auf Reellität und Discretion erfordern, un besorgen, als da sind: An- und Verkauf von Häusern, Villen und Liegenschaften, Beschaffung reeller Hypotheken, sowie Vermiethung von Wohnungen etc.

## J. Chr. Glücklich.

Alle bezüglichen Anfragen und Aufträge wolle man vertrauensvoll an die Expedition der "Wiesbadener Montags-Zeitung", 6 Nerostrasse 6 in Wiesbaden, richten, und frankirten brieflichen 1205

Mark an per 100 Stück empfiehlt in größter Auswahl J. C. Roth, Langgaffe 31.

# Achterny:

ducher mache auf eine Parthie ganz vorzüglicher 6- und big.-Cigarren aufmerksam, die, weil in großen Posten Maust, im Hundert zu Mk. 5 und Mk. 7 abgeben A. F. Knefeli, Langgasse 45. 705

wird gelegt, ohne bag ber Stoff in irgend einer Beife barunter leibet. Maschine neuefter Conftruction.

mulbrunnenstraße 2 im Laden.

Mein bedeutendes Lager in importirten Havana-Cigarren vorjähriger Ernte, nur vorzüglicher Marken, beabsichtige zu räumen und will selbige zu Einkaufspreisen abgeben. Proben stehen zu Diensten. Ein Versuch damit dürfte lohnend sein.

Herrmann Saemann, Kranzplatz 1.

Lebende Zögel,

alle Sorten Bogelfutter, Sühner- und Tanbenfutter u. f. w. Rengaffe 15.

Bictoria-Erbjen, gehülfte grüne und gelbe Erbjen, große und kleine weiße Bohnen, große und kleine Linfen, vor-züglich kochend und zu billigen Preisen, empfiehlt 1239 Jul. Praetorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26. Befanntmachung

Heute Bormittag von 9 bis Rach= mittags 2 Uhr: Fortsetnug der Concursversteigerung J. Ph. Landsrath in dem Laden fleine Burgstraße No. 9 dahier.

Wiesbaden, den 13. Januar 1882.

Eschhofen, Gerichtsvollzieher.

108

Holz=Verfteigerung.

Dienftag ben 17. Januar I. J. Bormittage 10 Uhr werben in bem Gemeindewalb ju hahn Diftrift Cichbach

112 tieferne Stämme von 69,73 Feftmeter, worunter

Stämme von 1,69 Feftmeter, 170 Raummeter tiefernes Scheitholy, Rnüppelholz, 40 Stockholz,

1100 Stück Bellen. "Studgotz, Bemerkt wird, daß bas Stammholz bester Qualität und bequem zur Absahrt ist.

Sahn, den 12. Januar 1882,

Der Bürgermeifter. Gros.

Hotigen Freitag ben 13. Januar, Bormittags 9 Uhr: Forisehung der Bersteigerung der aur Concursmasse des J. Wh. Landsrath gehörigen Waaren 2c., in dem Laden kleine Gurgstraße 9. (S. h. Bl.) Bormittags 9½ Uhr: Bersteigerung von Modilien, Halls und Küchengeräthen 2c., in dem Auctionsjaales Friedrichstraße 6. (S. hent. Bl.)

Der evangel. Rirchenvorstand, welcher ichon mehrfach auf biefe Weise ausgesprochene Bitten berudmegrjach duf viele Abeise ausgesprochene Sitten verlachsfichtiate, wird freundl. gebeten um Anschaffung einiger Spuckfasten, die für die Daner des Gottesdienstes Solchen zur Benutung siderwiesen werden, die ganz zu vergessen scheinen, daß sie sich in der Kirche und nicht auf offener Straße befinden und die durch ihre anstandswiderigen Manieren Andere in ekelhafter Beise belästigen, fich felber aber ein feineswegs fcmeichelhaftes Brabicat zuziehen. -

1257

Eine für Biele.

Rentable Besithungen jeder Art weift zum Ber-Franke, Michelsberg 30, Barterre.

Avis für Gutskäufer!

Ein prachtv. Rittergut v. 4000 Morg. vorz. Bobens, gr. Biehbest. u. herrschl. Gebänd. Breis 400,000 Thir. 1 ditto v. 1700 Morg. gut. Acker, Wiesen u. Forst, für d. billig. Preis von 75,000 Thir.

1 fl. gräflicher Besit, nahe Stabt, v. 438 Morg. prima Beizenvod., schön Biehbest. u. herrschaftl. Gebände, lieb-licher Wohnsig. Preis 66,000 Thlr.

1 ditto kl. herrschaftl. Hof. 360 Morg., zu 28,000 Thlr.

1 " desgl. Hof. 285 Morg., zu 18,000 Thlr.

Borst. Güter, in Medsend. u. Holssein bel., können als sehr preisw. dez. w. R. d. J. H. Wegener. Wandsbeck. 30

Schone einthürige Rleiderichrante gu vertaufen 1254 Mömerberg 32.

Em Berru : Chreibtifch ju faufen gefucht. Offerten Taunusftrage 6, Bel-Etage, abzugeben.

Ein Ithur. Rleiberichrant f. bill. ju vert. Friedrichften Roghaar : Matrage, wenig gebrandt, billig abn

Wegzugs halber zu verlaufen: Bwei Gaslufter, 30 und zwei Corridor-Lüfter Taunusftrage 6, Bel-Etage.

Safnergaffe 9 find Blepfel zu vertaufen.

Berloren wurde am 11. Januar Abends von dem Ban hause bis zur Emserstraße ein schwarzewollenes, wertiges Tuch. Abzugeben gegen Belohnung Emserftr. 26. Ein schwarzer Kinderpelz verloren. Gegen Beloge

abangeben Webergaffe 17.

# Familien Nachrichten



## Zodes : Anzeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, ! es Gott bem Allmächtigen gefallen bat, unferen innig geliebten Bruber,

ipp Joseph Landsrath,

heute Nachmittag 11/4 Uhr nach langen, mit Gebuld a tragenen Leiben, wohlversehen mit ben heiligen Sterbe facramenten ber romifch : fatholifden Rirche, ju fit zu rufen.

3m Ramen ber trauernben Britber: Franz Joseph Landsrath.

Wiesbaben, ben 11. Januar 1882.

Die Beerdigung findet Samstag ben 14. Januar Radmittags 31/2 Uhr vom Sterbehause, Rerostrafie 32, aus ftatt.

## Danksagung.

Herzlichen Dank allen Denen, welche unsere liebe Tochter und Schwester,

Philippine,

jur letten Rubeftätte geleiteten, besonderen Dant bem Berrn Bfarrer Röhler für feine troftreiche Grabrebe, sowie dem Herrn Lehrer Schmidt und den Schülerinnen für den so schönen Grabgesang und die so reiche Blumen-spende. Im Namen der tranernden Hinterbliebenen: M. Bender Wittwe. 1076

# Unterricht.

would like to give French and A gentleman German conversation-lessons in exchange for English ones. Apply to the office of the paper sub W. G. 70.

Gine junge Dame, als Concertfängerin mehrere Jahn

am Confervatorium ju Stoln ausgebilbet, wünicht gegen magiget Bonorar Gefang- und Rlavier-Unterricht hierfelbit wertheilen. Empfehlungen bes herrn Mufit. Director Ferd v. Giller und bes herrn Brofeffor Carl Schneiber # Koln stehen auf Berlangen gern zu Diensten. Gef. Offenter unter B. M. 15 an die Expedition b. Bl. erbeten. Ban-

No. 11

Man Aber Rann Dru Sobl

Drei eife Meinstraße Bollen

> alleitt. 97 fin gebil feinbürgerli.

befferen Ha Ein ord mb das K Bellrikftra Ein Mä allein. Dal Ein ifra Fran Bar Ein jun Mi Stelle. Sutes H 3 wei

Ein Dtät

Ein tüch

titte 30;

t, jucht B Eine bri Botel3i Ein bi vird gef Ein ipro ejdäft 11 chen könn Gin Hote Besucht dier, ein tiichtige

tine gu Befuch tiner ei den, S 3 Rind Bew. H tine ge ainz ges

Awei Ki Gejudy lädchen, erion, deberge

abym

r, Bar tage.

3, bi 26, 1 Belohn

ht, d

imnigh

ulb w Sterbe

和 時

ber:

r Mad he 32,

e liebe

nt dem

abrebe,

erinnen Lumen

enen:

ench and lessons in

e of this 1269 ere Jahr mäßigel erfelbst p r Ferd.

eiber Au. Offerten

le

Erwiderung auf O. W. L. vom 12. c. Ro. 1120.

Ban- und Möbelichreiner ift nicht zu verwerfen, Man muß von Beiden nur verfteb'n, Aber 'n Rasenquetscher für vier Mart Rann man mit 'm Stein gujammenwerfen! Drum rathe, Nachbar Dir, Hoble und tehr' vor Deiner Thur!

1270

Drei eiserne Rinder-Bettstellen zu verlaufen. Räheres Meinstraße 30 im zweiten Stod. 1179 Wolle w. geschlumpt u. Decken gesteppt Steingasse 13. 1218

# Dienst und Arbeit:

Perfonen, die fich anbieten:

Gin Dabden, 22 Jahre alt, fucht baldigft Stelle als hansmädden oder Madden allein. Näheres Tannusstrafte 26 im Laben. 1249 fin gebildetes Mädchen mit langjährigen Zeugnissen, in der kindingerlichen Küche durchaus tilchtig, sucht Stelle in einem kifferen Hause. Näh. Grabenstraße 20, 3 Treppen. 1241 kin ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat mb das Kleidermachen erlernt hat, sucht eine Stelle. Näh.
Kleidermachen erlernt hat, sucht eine Stelle. Näh.
Kleichfiraße 3 im Hinterhaus, Parterre links. 1224
Tin Mächden vom Lande sucht eine Stelle als Mädchen um. Näheres Friedrichstraße 4, Hinterhaus, Parterre. 1245
Tin israelitisches Mädchen sucht eine Stelle. Näheres bei han Harzheim, Metzergasse 20.

1244
Tin junges, williges Mädchen vom Lande sucht baldigt stelle Röheres Ablertkraße 10. sin junges, williges Mädchen vom Lande sucht baldigst siele. Näheres Ablerstraße 10. 1253 Ontes Herrichafts- und Hotel-Personal weist unentgeldlich mit Th. Linder's Centr. Plac.-Bur., Friedrichstraße 23. 1279 Wei gute Köchinnen mit 3- und 7jährigen Zeugnissen hinden Stellen. Räh. Webgergasse 21, 2 St. h. 1265 im Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. Räh. Hochinte 30; daselbst ist freundl. Schlasstelle zu vermiethen. 1264 sin tüchtiger Küfer, der in Keller- und Holzarbeit ersahren 1, sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 1262

Personen, die gesucht werden:

Eine brave Fran zum Stiefelpugen gesucht Albrechtstraße Ba. I. Räheres von 8—9 Uhr. 1242 hotelzimmermädchen gef. b. Ritter, Beberg. 15. 1276 Ein brabes Mädchen, welches gut fochen fann, vird gesucht Markt 9. Ein fprachfundiges Labenmabchen für ein feines Glasmaarenbihäft nach außerhalb, eine Beiköchin und Mädchen, die den können, für allein gesucht d. Ritter, Beberg. 15. 1276 Ein Hotel-Limmermäd. ges. d. Linder, Friedrichstr. 23. 1279 Besucht eine gutbürgerliche Köchin, eine perfekte Kammer-gier, ein Mädchen, das gut kochen kann, sowie ein Land-den durch A. Eichhorn, Michelsberg 8. 1267 Lichtige Köchinnen ges. d. Linder, Friedrichstraße 23. 1279 line gutempsohlene Herrschaftsköchin zum 15. Januar ührt durch Ritter, Webergasse 15. 1276 Befucht 2-3 feinburgerliche Röchinnen, ein folides Madchen iner einzelnen Dame, 3 Kellnerinnen, ein seineres Studenschen, Hotelzimmermädchen, mehrere Mädchen als solche allein, Istindernädchen d. Frau Herrmann, Häfnerg. 9. 1248 Gew. Hausmädchen gel. d. Linder, Friedrichstr. 23. 1279 sine gediegene Kellnerin in eine Wein-Restauration nach im gesucht durch Kitter, Webergasse 15. 1276
Ein braves Wädchen von 15—16 Jahren gesucht. Mäheres Expedition. 1274

kwei Kindermädchen ges. d. Linder, Friedrichstr. 23. 1279 Gesucht gegen hohen Lohn eine Hotelköchin, Zimmersidchen, perf. Damenschneiderinnen und eine ältere erson, um Wäsche anszubessern, durch Frau Schug, Arbergasse 45. Bebergaffe 45.

Gesucht ein gesetzes Mädchen zu einem größeren Kinde durch Fran Herrmann, Häfnergasse 9. 1247 Ein Mädchen, d. melken kann, ges. d. Linder, Friedrichstr. 23. Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hansarbeit sosort gesucht in der "Eule", Langgasse 22. 1263 Gesucht ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann, zum sofortigen Eintriit. Nur solche Bersonen wollen sich melben, welche setz gute Beugnisse ausweisen können. Näheres in der Expedition d. Bl. 1197 Ein zu jeder Arbeit williges Mabchen wird sofort gesucht Bleichstraße 14. 1216 Ein Herrich-Kutscher gest. b. Linder, Friedrichstr. 23. 1279 Herrschaftskutscher gesucht d. Ritter, Weberg. 15. 1276 (Fortfebung in ber Beilage.)

# Wohnungs Anzeigen

Beinche:

Im süblichen Stadttheile sucht ein Herr 1 ober 2 möblirte Zimmer mit Frühftück event. Mittagstisch zu mäßigem Breise auf 1. April. Off. unt. M. N. 27 an die Exped. d. Bl. erb. 1281

Mugeboter Bleichstraße 19 ift im Hinterhaus eine Wohnung mit Stall und Remise auf 1. April zu vermiethen. 1227 Friedrich straße 37 ift ein Logis im Borberhaus von der Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 1251 Faulbrunnenstraße 3 ift eine Wohnung mit Werkstätte per 1. April zu vermiethen. Selenenftraße 20 find 3 Bimmer, Ruche nebft Bubehör per 1. April zu vermiethen. Bellmundftrage 29 ift im hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern nehft Zubehör, mit ober ohne Werkstatt, auf ben 1. April zu vermiethen. N. bei Ph. Men 3, Röderstr. 6. 1275 Röberallee 4 ift eine schöne Parterre-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche nehst Zubehör auf April zu verm. 1215 Röberstraße 31 sind 2 Wohnungen im Hinterhauß zu vermiethen. Käheres im Laden. Röberstraße 32 ift eine Mansardwohnung an ruhige Leute 1226 gu vermiethen. Römerberg 3 eine schöne Bohnung, Bel-Etage, von 3 Bimmern u. Zubehör auf 1. April 3. v. 1238 Schwalbacherftraße 9 ift ein Dachlogis im Borberhaus auf 1. April zu vermiethen.

Schwalbacherftraße 9 ein Zimmer mit Pension z. vm. 1237

Schwalbacherftraße 53 bei Herrn Grün ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf ven 1. April zu vermiethen.

1213

Steingasse 14 sind auf 1. April 2 Dachlogis zu vm. 1235 Taunusstraße 31 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mir Balton und allem Zubehör auf gleich ober 1. April zu vermiethen; auch ist eine kleine Parterre-Wohnung von 2 bis 3 Zimmern auf 1. April zu vermiethen. 1250 Walkmühlweg 15 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen bei Gäriner A. Seibert. 1259

Walramstraße ist eine große, heizbare Mansarbstube an eine einzelne ruhige Person auf 1. April zu vermiethen. Näheres Kirchhofsgasse 7 im 2. Stock.

Auf den 1. April 1882

ift eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus einem Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche und Speiselammer nebst Zubehör, zu vermiethen. Näheres Friedrichstraße 3. 1229 Zwei Logis auf gleich zu vermiethen Steingasse 13. 1217 Abolphsstraße 5 auf sofort ein Stall für 2 Pferde nebst Remise, sowie auf 1. April 2 Barterrezimmer mit Lagerraum, für ein Bureau geeignet, zu verm. N. Vorderh., Part. 1277 Reinliche Leute können Kost und Logis erhalten Morihstraße 7, Sinterbaus bei Franz Dinges. hinterhaus bei Frang Dinges.

(Fortfegung in ber Beilage.)

Wegen Geschäftswechsel muß mein Lager total ansverkauft werden. Sämmtliche Waaren werden von heute an zu bedeutend billigeren Preisen als bisher abgegeben. Insbesondere mache ich auf eine große Barthie Corsetts, won bestem Material und tadelloser Arbeit sind, ausmerklam, die ich zu ungewöhnlich billigen Preisen abgebe.

Mein Lager enthält: Herren-, Damen= und Kinderwäsche, Kinderjäcken, Kleidchen, Stedkischen, Winderstrümpfe in Wolle und Baumwolle, ebenso Damenstrümpfe und Herrensocken, gahlreichen wolltücher, Ananas- und Fantassietücher in Hand- und Machinenarbeit, Flanellröcke und Beinkleider, Fildelleichen, Wähleichen, Wähleichen, Wähleichen, Kapen, Manschetten, Eravatten, Schleißen, Küschen, Cachenez in Seide und Wolle, wa Wentel, Aragen, Manschetten, Cravatten, Schleißen, Küschen, Tischtücher, Servietten, Handlichen, Gandenez und Unterjacken, wollene Shawles und Capotten, Tischtücher, Servietten, Handlichen, Gandenez und Kommodeden unterferenten was gehörelte. Taschentücher, Tischdecken, wollene, leinene und gehätelte, Schoner, gehätelte und von Till, Kommodedel gente Freichweizerstickerei, Corsetts, Hemben-Ginfate, Madapolam, Hembentuch, Piqué, Satin, große Und in Schürzen für Damen und Rinder u. s. w.

C. Warlies, vormals Fenchel's Consum-Geschäft 35 Langaasse 35. 📦

129

# Kheingauer Brod.

4 Bid. gemifchtes Brob . à 52 reines Kornbrod . rundes Avrnbrod a 50

Niederlagen sind bei den Herren: Ford. Alexi, Michelsberg; C. Baeppler, Abelhaidstraße; Fr. Blank, Bahnhosstraße; Haxel, Bebergasse; Fr. Heim, Hellmundsstraße; Grau Marth, Ablerstraße 31; J. Nanheim, Feldstraße; Frau Marth, Ablerstraße 31; J. Nanheim, Feldstraße; L. C. Privat, Wörthstraße; J. Rapp, Goldgasse; Rudolph, Beilstraße; A. Schirg, Schulerplaß; Ph. Schliek, Kirchgasse; Fraul. Marg. Wolf, Mauergasse.

## Colonialwaaren = Magazin: Hellmundstraße 13a, Hinterhans.

Als fehr preiswerth empfehle ich:

Raffee, roh, Java, per Pfund 90, 100, 110, 120 Bfg. 95, 110, 140, 150 gebraunt,

Bonner, in feiner Qual., p. Bib. 140 Big.

Diese Kasses sind betress ihrer Qualität vorzüglich und die besten, welche in diesen Preislagen geliefert werden können.
Besonders mache ich das geehrte Bublikum auf den gebrannten Kasses "Wiesbadener Mischung" (aus den edelsten Sorten zusammengesetzt) per Phund Wik. 1.50 aufmerksam; es ist dieser der feinste, welcher troß seines verhältnismäßig niedrigen Preises überhaupt zu liesern ist.

1271 J. C. Rürgener.

Fisch - Handlung

jum "grünen Baum" am Martt.

Täglich auf bem Markt. 30 Empfehle in frifder Sendung : Mechten Winter-Rheinfalm, Seegungen, Banber, fowie gang frijd vom Fang: Cablian, Schellfiiche, Rheinhechte, Karpfen, Male, Brefen, belicate Auftern und Bachforellen gu ben billigften Breifen. G. Harentzlin, Kgl. Hoflieferant.

# Schellfische

treffen heute ein bei

Franz Blank, Bahnhofstrasse. 1225

Damen: und Rinder-Garberoben werben ju maßigen Breifen angefertigt. Anna Graf, Rleibermacherin, fl. Rirchgaffe 2. 1204

Die vor bem 1. Bereins-Concert 1881/82 vorant Jahrestarten werben hierdurch für ungultig erflant das am 30. d. Mts. ftattfindende 2. Concert erhaltn Der Vorstand Mitglieber neue Rarten.

## GEAR WIND CH.

Diejenigen herren, welche gur Decoration bes Stiftm feftes Pflangen liefern, werben ersucht, diefelben Camftag spätestens Bormittags 10 Uhr abzulie 121 Das Comite

in Perlmutter und Metall, Stoff und Steinnuss

verkaufe von heute an zum Selbstkostenpreis.

# Gustav Gottschalk.

Posamentier,

1182 7 Ellenbogengasse 7.

## \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

160 Etm. breit, 250 Etm. lang, gefäumt, in gutem Handmacher Leinen, à Wif. 4.50 bas Stud empfiehlt

Lugenbühl (G. W. Winter), HDC.

12863

0

0 0

0

0

20 Martiftraffe 20.

# 0000000000000000000

Anmelbungen zu meinem am 16. b. Mtd. beginnende zweiten Eursus beliebe man in meiner Wohnung, Loufetstraße 43, abzugeben.

1255 P. C. Schmidt, Tange und Anfrandelehrer.

Mää Bente Aber

Lekale d

lannet Beeinelo

Countag Tageso

ut abgelan Bahl ein # Borfton M. Ungeleg Um pünti

Abe

Bang fri Cablia gezeichne

> ine leber upfen, L finge, @ DOU

ner ächt

Stüd !

Mu

Mepfel, haftraße

# Männergefang-Verein.

Bente Abend 81/2 Uhr: Probe.

er, g

11, Fr

e Anin

häft,

il

pranti flärt ?

rhalta

tand

efelben

lk.

e sem

000

er,

au

at, in 6

000

lehre.

beginnende ig, Louiser

Blehrer

le, m ındtüá

"Concordia". eiens, Männergesang-Verein tedtif heute Abend präcis 9 Uhr: Probe im Bereinslocale. ten, 6 Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erbittet

Der Vorstand.

Gesellschaft "Fidelio

obedel Beute Freitag den 13. Januar Abends 1/29 Uhr:

Monats-Versammlung

la Lokale der "Restauration Poths", Langgasse. Der Vorstand.

Innergesang-Verein "Alte Morgen Camftag Abends 9 Uhr: Brobe im Batinelocal "Zum Landsberg" in ber Safnergaffe. Der Vorstand.

Haupt-Generalversammlung

countag ben 15. Januar Nachmittags 31/2 Uhr im "Dentschen Hof" (Goldgasse). Stiftun

abzulier Lages ordnung: 1) Geschäftsbericht des Borftandes über demite usabgesausene Bereinsjahr; 2) Rechnungsablage des Cassirers; 3 Bahl einer Rechnungs Prüfungs Commission; 4) Reuwahl Borftandes; 5) Neuwahl der Bertrauensmänner; 6) Beris Angelegenheiten.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

66 Tanunsftrage

Samftag ben 14. Januar: Musikalisch-humoristische

Abend-Unterhaltung

jum Beften ber hiefigen Stadtarmen.

Ede ber Golb- & Diengergaffe. Banz frisch vom Fang: Ausgezeichnete Egmonder Schellsiche d Tabliane, Seezungen (Soles). Bander (Sutak), Schollen, igezeichnet zum Baden und Kochen, Merlans (Whiting), mer ächten Winter-Rheinsalm, Flußsisch, besonders sehr im lebende und frisch abgeschlachtete Rheinhechte, Schleten, wofen, Aale, sowie Monnidendamer Bratbüdinge, Roheßeitige Garrelen (Crarettes shrimps) 20

dinge, Garnelen (Crevettes shrimps) 2C. F. C. Hench, Hoflieferant.

bolländische Bratbückinge

Stüd 6 Big. bei H. Dahlem, Delicatessen-Handlung, 5 Bahuhofftrage 5.

Amerikanische Austern!

J. Rapp, vorm. J. Gottschalk, 2 Golbgaffe 2.

Mepfel, feinfte Reinetten, per Rumpf 30 Big. gu haben Achftraße 8 im Laden.

Hente!

Aus einem Nachlaß werden hente Freitag den 13. Januar, Bormittags 91/2 Uhr beginnend, nachverzeichnete Gegenftande, als:

2 Sophas, 6 Mahagoni-Stühle, 1 Kommobe, 1 ovaler Tisch, 1 Schreibtisch, 1 Waschconsole, 1 Nachttisch, 1 Mahag. Bettstelle mit Sprungrahme, sonstige Bettstellen, Bettwerk, mehrere Tische, Aleiderschräute, Spiegel, Bilder, I Uhr, Teppiche, I Rähmaschine, I Etagere, I Sophakissen, Gowie Hause und Küchengeräthe aller Art, sodann I kirschbaumpolirte Bettstelle mit Sprungrahme, I Waschtisch und Nachttisch mit Marmorplatten, I firschb. Kommode, 8 Blatt seine Portièren und Rorbänge, 2 Sophappresagen, 1 Akteureal nub Borhänge, 2 Sophavorlagen, 1 Aftenreal, Seisel, Stühle, Alavierstühle, 1 Andziehtisch, Blumentische und Ständer, 2 Sänlöschen, Blumentische und Ständer, 2 Canlofden, I fconer, eiferner Rinderschlitten, Edbretter mit Stidereien, 2 große Strohplatten, fowie 30 Flaschen guter Borbeaug,

im Auctionsfaale

6 Friedrichstraße 6

gegen Baarzahlung versteigert.

Berd. Müller.

Anctionator.



täglich auf bem Markt

und Mühlgaffe 13. Echten Rheinfalm, lebende Rarpfen, Male, Bechte, Bresem, Bacfische, serner frische Zander, Seezungen, Cablian und Egmonder Schellfische em-nsiehlt E. Prein. 1280 pfiehlt

Berjende franco per Bost gegen Rachnahme ein circa

gebratenen Haringen, als Delicateffe marinirt, ju 3 Mt. 50 Bf. und mit feinen

Delicatess-Salzhäringen vom 1881r Herbst, circa 55 Inhalt, zu 3 Mt. 500 P. Brotzen. Cröslin, Rea.-Bez. Stralsund.

Nierenfett, tein ausgelassen, per Pfund 50 Pfg.

Joh. Weidmann, Michelsberg 18.

J. Oberhinninghofen, Schuhmacher, Wichels-berg 28, Hinterhaus, empfiehlt sich in Reparaturen an Herrenstiefel, Sohlen und Fleck Mt. 2.70, beste Kernsohlen, sowie an Damen-Sohlen und Fleck Mt. 2. 13961

**Monion** 

stets frische Senbungen und prima Qualitäten empfiehlt 1044 Otto Laux, Alexandrastrase 10. 1044

Sperritt abzugeben Abelhaibftraße 14, 1268

Ein noch gut erhaltenes Pianine ift zu verfaufen. in der Expedition d. Bl.

Au- und Verkauf von getragenen Rieibern, Schubwert, Golb und Silber bei Fr. Kaiser. Grabenstraße 24. 13482

30 Brennig per Rumpf Reinetten find zu haben

bn fein Gelbfti

uger in Rau ehren; er war

Im Landgerichts-Gefängniß hier find Strohmatten das Stud für 30 Bfennig ju verfaufen,

Laden-Ginrichtung für ein Spezerei-Beichaft gu taufen gef. R. Erp. 820

# Sargmagazin Včerostraše

Ein Blattofchen ju verf. Burgftrage 12, Cig. Ddig. 1154 Bug wird billig abaegeben auf der Beau-Site. 1121

### Tages. Ralender.

Pie permanente Curhaus-Punstausstellung im Pavillon ber neuen Colonnade ist täglich bon Morgens & Uhr bis Abends & Uhr geöffnet.

m iagita von Arryens — infr die Avends & Uhr geöffnet. Der Afrensmissie Kalon u. das Mitrost. Aquarium Alexandrastr. 10 Dienstag 3 Uhr frei geöffnet. Montag u. Mittwoch 7 Uhr: Afrenson. Koirée. 8987 Heichnenschule für Mödenen. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht. Sewerdliche Modellirschule. Abends von 6—10 Uhr: Unterricht. Curhaus zu Wiesbaden. Abends 8 Uhr: IX. Concert unter Mitwirkung des Piolin-Virtuosen Herrn M. Dengremont und des Pianisten Kern G. Leitert

herrn G. Beitert.

Herrn G. Leitert.
Cewerbliche Abendschie. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht.
Männergesang-Verein. Abends 81/2 Uhr: Brobe.
Gesellschaft "Fidelio". Abends 81/2 Uhr: Monatsversammlung im Losale der "Nestauration Boths", Langgasse.
Bither-Club. Abends 81/2 Uhr: Erste Generalversammlung im Keinen Saale des "Saalbau Schrmer".
Männergesangverein "Concordia". Abends bräcis 9 Uhr: Probe.
Techt-Club. Um 9 Uhr: Fecht-Abend im "Deutschen Hoss".

### Rönigliche Schanfpiele.

Freitag, 18. Januar. 10. Borstellung. Bei aufgehobenem Abonnement. Prolog von C. Schultes, gesprochen von Frl. Wolff.

Die Rauber. Trauerfpiel in 5 Aften bon Friebr. b. Schiller.

|                      |                | Ber     | one      | tt:      |       |       |                                   |
|----------------------|----------------|---------|----------|----------|-------|-------|-----------------------------------|
|                      | egierenber Gra | bon 5   | Moor     |          |       |       | herr Andolph.                     |
| Rarl, feine          | Söhne · · ·    |         |          |          |       |       | herr Bed.                         |
| Amalie von C         | belreich       |         |          | : :      |       | : :   | Herr Köchh.                       |
| Spiegelberg,         |                | -       |          |          |       |       | herr Bethge.                      |
| Schweißer,<br>Grimm, | NO COLUMN      |         |          | ***      |       | 111   | herr Rathmann.                    |
| Rasmann,             | Libertiner     |         |          |          |       |       | herr Rauffmann.<br>herr Dornewaß. |
| Schufterle,          | nachher Band   | nen .   |          |          |       |       | herr Holland.                     |
| Roller,<br>Kofinstv. |                |         |          |          |       |       | Herr Lehmler.                     |
| hermann, Ba          | farb bon einen | Ebelt   | nann     | 978      |       |       | herr Reubte.                      |
| Daniel, ein al       | ter Diener bes | Grafe   | 1 Mo     | or .     |       |       | herr Schneiber.                   |
| Eine Magistra        | uber. — Der §  | Ort her | San      | him      | * 100 | · Con | herr Grobecter.                   |
| 011                  | AUGU A         | man nes | 15/ 1544 | Wastell) | 5 5 6 | W CH  | alministry.                       |

Die Eintrittspreise zu biefer Vorstellung sind auf die Salfte ber gewöhn-lichen Kassepreise herabgesetzt.

Anfang &, Ende nach 1/20 Uhr.

Morgen Samftag: Die Favoritin.

Gurhans zu Wiesbaden.
Freitag den 13. Januar.
IX. O D N C E R T
unter Mitwirfung des Biolin-Birtuofen Herrn Maurice Dengremont, des Pianisten Herrn Georg Leitert
und des städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Capell-

| meisters herrn Louis Lüstner.                                      | itting bes cape       |
|--|-----------------------|
| 1. Bum Erstenmale: Borfpiel gu Shatespeare's "Mac-                 | 00.00                 |
| 2. Concert für Bioline mit Orchefter                               | Maff.<br>Mendelssohn. |
| 3. Coli für Bianoforte:  |                       |
| a) Impromptu b) Rhapsodie hongroise Oerr Leitert                   | Jaell.<br>Liszt.      |
| 4. Unvollendete Symphonic (Allegro moderato                        | ~ ~ ~                 |
| 5. Souvenir de Bade für Bioline mit Orchester . Derr Dengremont.   | Leonhard.             |
| 6. Colt für Bianoforte:  |                       |
| a) Bom kommenden Frühling, op. 9<br>b) Fantasie für die linke Hand | G. Leitert,           |

7. Wallenftein's Lager, Scherzo aus ber Ballenftein-Symphonie . .

Anfang & libr. . . . Rheinberger.

## Ein deutscher Aniser.

(86. Fortf.)

Roman bon S. Melnec.

is feiner Ratu Es hatte biefes Bortes nicht erft bedurft, um Ricar gelt, wufite er ungludlich zu machen. Er hatte taum bas Gefühl gornign biben wurben, ichamung über fich felbst überwunden, und nun traf ihn, we webt einraume fing ihm icon früher fo unverblumt prophezeit: Jabella bie geben; er mußte bem Bevorzugten weichen.

Gein Bemühen, fie gur Burudnahme ihres barten & gu bewegen, war ohne Erfolg. Wenn er wirklich Reue em und, wie er fage, Raifer hochschae, ungeachtet seiner blinden fucht, so möge er es über sich gewinnen, bem Beleibigin hand zur Berfohnung zu bieten, indem er sein Unrecht be Da aber bies, wie er fie befehre, nicht mit feiner Mannestin Einklange ftebe, fo febe fie fich gezwungen, auf ben Bertie ihm zu verzichten, fo febr fie es bebauere. Seine Meinung wenn Rauenegg nur fur Ginen von ihnen Raum biete, biefer bibm gebuhre, fei eine irrige. Raifer fei Allen ein gern gen Gaft und habe nie ben fleinften Unlag gu einer Berftimmin geben; wenn Richard nichtsbestoweniger in feiner Unwesente Mergerniß finde, fo muffe er bemfelben eben aus bem Begen Sie bebauere biefes Berwürfniß weniger ihrer felbft als wegen, ba fie fo lebhaft gewünscht habe, er und Raifer in Freunde werben, und fie gebe biefen Bunfch burchaus nicht Wenn es ihm wirklich um eine Berfohnung mit ihr gu the so moge er versuchen, fich mit Raifer gu befreunden; bij bies gelingen werbe, sobalb er nicht mehr ihn gu verkenn bemube, beffen fei fie gewiß.

So ichied Richard mit Groll und Herzleib von der gelle Frau, voll Reue über seine Bestigkeit und zugleich fich tie und unehrlich scheltend, daß er im Stillen die Sould in Schwager beimaß. Wie durfte er ein von Jenem so han hingeworfenes Wort als eine Rechtsertigung für sein ungebuhr

Benehmen betrachten?

(banbe Als am anderen Tage Duvalet ihm biefes Benehmen in in ruhigen, nachsichtsvollen Urt vorwarf und fein Bedauern auf vielleicht burch seinen Scherz unwissentlich und wahrlich und lich die Beranlassung bazu gegeben zu haben, erwiderte Richabweisend, er möge ihm ein weiteres Wort barüber ersparen. Duvalet hatte erwartet, Richard würde ihm vertrauen,

zwischen ihm und Jabella vorgefallen fei; ihm abnte nichts Gu ba Richard nach ber Unterhaltung mit ihr fortgeritten war, in auf Lore und ihn zu warten, ober auch nur sich von Fran Mauenegg zu verabschieben. Doch Richard wies jede Frage in und rund zurud. Duvalet, wie die Anderen alle, mußte sich Bermuthungen begnügen, ba auch Isabella fich gegen bie Inicht naber barüber aussprach, woraus biefe ichließen burften, es ihr nabe gebe; boch trafen bie Bermuthungen fo giemlich Richtige, und bestätigten fich, indem Richard ploplich feine tagli Besuche einstellte. Daß er es lange aushalten werbe, 3jabe fern zu bleiben, glaubte man freilich nicht.

Auch Felfing war nach jenem Zwischenfall hart mit Richt aneinander gerathen und schalt Kaiser wegen seiner unerhin Nachsicht mit bem Tollfopf, über welche er fich übrigens im Sill genugiam gefreut hatte; fehlte es boch gerabe noch, bag be Beiben fich einanber noch bor feiner hochzeit tobifchoffen, w

obenein um ein Nichts!

Diese leibige Angelegenheit belaftete Raifer's Gemuth 1 mehr. Benn Giner innig munichte, Jabella möchte ihrem Sch ihr Berg gumenben, fo war er es . . . und nun verbannte fie aus Rauenegg feinetwegen! Wie wenig mußte es ihm in Rabelli und Aller Augen gur Ehre gereichen, bag er unter folden Im flanden täglich nach Rauenegg fam, bem er auch ohne Das ion um Lore's willen hatte fern bleiben muffen. Bas es ihn toften mit unbefangener Diene unter ihnen gu weilen, Lore fremb und talt gegenüber gu fteben, gu feben, wie febr fie litt burch bet Bwang ber Berftellung . . . Das ahnte Riemanb. Auch baf " an Isabella ein Unrecht begebe, inbem er fie täglich auffucht. empfand er nur gu wohl, und ob er es gleich nur empfand, ohne

(Schöff ente die erste miden swei h endung von B ing eine en Ben mmärter detal, bie i a fet ihm Matt Gelbft

> enben Früt mirbien ftes pateftens Einjährig= en bemnach (Bum d im Bot nistische Al-besten Bes hren an g

(Einjäl m im Monat

alf zu Ibfi Bader" mgen und i "(Steckb lder flüchtig (Bermi ber Cemer Buge fichüler @ und ist ntreiben d in sehr str hre alt, ter Sold mem, wei atrüppelt.

g bes gerhalb ten Elter mißten bie na Orbei erlieher Bacan im tönne binnen bewerbe

> m Den imfichtlic

No. tof bas Geringsügigfte ihrerseits es ihm verrathen hatte, so mußte ibn sein Selbstvorwurf nur um so schwerer treffen. Aber er hatte außer in Rauenegg nirgends Gelegenheit, mit Duvalet zu verkhren; er war also gezwungen, sich ihm bort zu nähern, mochte seiner Natur noch so sehr widerstreben. Wo es so Wichtiges Richard soll, wußte er alle anderen Kückschen, die ihn sonst streng geleitet sornigg wen würden, als minder wichtige betrachten, welchen er kein sornigg wen würden, als minder wichtige betrachten, welchen er kein sornig wen kat einräumen durfte.

Locales und Provinzielles.

Rocales und Probinzielles.

(Schöffengericht. Sihung dom 12. Januar.) Ansgescht met die erste hente anstehende Berhandlung in der Beleidigungsklage wichen werden ber Andberen som Anderen Entsching von Bier und Lichtern vorgeworfen haben soll. — Das Urtheil weimen den Beleidigungsklage awischen werden Nambeacher Birthen wegen Beleidigungsklage awischen werden Andbeacher Birthen wegen Beleidigungsklage awischen werden Andbeacher Birthen wegen Beleidigungsklage einer Frauensperson wird ein Maurer aus Mosdach Mangels weiten beiefer die kannen Beweises freigehrochen; die Kosten fallen der Alägerin zu. — im Schwarter wurde von einem Kaufmann aus Schiertein durch eine diese die die der getrennt hatten, geriehen in Tissonau und zu Schlangendab beschiert wurde ebent. 4 Tage haft. — Zwei Tyroler aus dem Plaid, die früher einträchtig zusammen ihre Jodler geschmeitert, sich innem ihn der getrennt hatten, geriehen in Tissonau und zu Schlangendab weich. Der Gerichtshof belegt den Urtheber diese Bem Anderen was die ihm mit 2000 Marf durchgebrannt und habe einen falschen Sid Mar delbitrase ebent. 3 Tagen Harber dieser Beleidigung mit ihm Monat Maz c. in Beiesdaben und Frankfurt a. M. kattschen Frühjahrsprüfungen der Alpiranten des einsährig-freiwilligen wirden hatten best einsährig-freiwilligen und bemachtie befannt gemacht werden.

(Ein jährig-Freiwillige eingereicht sein. Die Prüfungstermine selbst wein dem Beschen der Stadtarmen) sindet morgen Samfiag ind Unit weinen an gleichem Orte laatigefundenen ähnlichen Berantsaltungen in bieden Beschingen allgemeinen Anstanges erfreuten und dem Beschingen allgemeinen Anstanges erfreuten und dem Beschingen allgemeinen Anstanges erfreuten und dem bemaufolge und istige Erfolge hatten.

(Bandelsregister.) Ken eingetragen in die Firma "Gabriel

ischiffe mi der Geifungen Orte fattgefundenen ähnlichen Beranftaltungen sigebührer mi dire Leifungen angemeinen Anflanges erfreuten und bemyufolge in didige Erfolge hatten.

(Handelsregister.) Ren eingetragen ist die Firma "Gabriel ern äbils öbne" hierfeldst. Die Sesellschafter sind die Vererhöndler Zessellen auch die Abersellschafter din die Firschandler Zessellen auch die Abersellschafter der Abersellschafter Ehrick auch der Erkellschafter der Interdem Abersellschafter ein Abersellschafter Gestätler auch follicher Abersellschafter ein Abersellschafter Gestätler auch follicher Abersellschafter Gestätler auch follicher Abersellschafter Gestätlicher auch der Abersellschafter Gestätlicher Gestätlicher der Abersellschafter Gestätlicher Abersellschafter Gestätlicher auch der Abersellschafter Gestätlicher auch der Abersellschafter Gestätlicher Abersellschafter Gestätlicher auch der Abersellschafter Gestätlicher auch erkolltzunges der Abersellschafter der Abersellschafter der Abersellschafter Erkentiger erkantigte ist mit der Abersellschafter erkeiner Fire der Abersellschafter auch Geschaftlicher, der Iniehe Gand der Abersellschafter Erken der Abersellschafter Abersellschafter Abersellschafter auch erkellschafter auch erkellschafter Abersellschafter Abersellschafter Abersellschafter auch erkellschafter Abersellschafter auch erkellschafter auch erkellschafter Abersellschafter auch erkellschafter Abersellschafter auch erkellschafter abersellschafter auch erkellschafter abersellschaft

emuth m m Sám unte fie # in Fabellat folden lin Das fon ihn koftete,

fremb und t burch bet luch daß er d auffuctt,

erliehen worben.
Baca ute Stelle.) Die vacante Kreiswundarzt Stelle des Biedenkopf soll wieder beiet werden. Qualifizirte Medizinals mit können sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse, sowie eines Kebenstimen 6 Wochen bei biesiger Königl. Regierung im die fragliche bewerben. Etwaige Wünsche der Bewerber hinsichtlich des Wohnsten thunlichte Berückschung finden.

Annst und Wissenschaft.

(Curhaus.) Das heute Abend unter Mitwirfung bes jugenblichen Dengremont, bes Panifien Herrn Gg. Leitert und bes kan Eurorchefters statifinbende IX. Concert der Eur-Direction wird knildtlich des orchestralen Theiles des Brogramms ein besonders

interessantes sein; bas Eurorchester wird unter Covellmeister Lift ner's Leitung bas Boripiel zu Shafespeare's "Macbeth" (Manuscript) von Rass, bie unvollendete Symphonie von Fr. Schubert und bas Scherzo (Wallenftein's Lager) ans ber Wallenstein-Symphonie von Rheinberger zu Gehör

interesiantes sein; das Eurordester wird unter Covellucifter I aft ner's Besting das Vorpiel au Sdackpeare's "Macdelf" (Manuscript) von Massibie unvollender Sungvoile von Kr. Gaübert und das Scharzo (Wastinien's Loger) ans der Vallenkein-Sumphonie von Rheinderger au Gehör der Verlag de

wurden.

\* (Zur Beschwichtigung bes Aublikums) bringt der Pariser Figaro" solgendes Schreiben über Theaterbrände: "Alle Zeitungen haben sich beeilt, die Anzahl der Opser aller Theaterbrände zu nennen; das Resultat scheint erstannlich zu sein, aber es ist es nicht. Man sindet, das miter 254 Theaterbränden nur in 18 Fällen Menschenopser zu beklagen waren, also 236 Theater haben gebrannt, ohne daß Jemand verunglücke, theisweise sam das Feuer im seeren Hause aus. In Frankreich hat nur ein einziger Theaterbrand 300 Opser gesordert. Wenn man aber die Anzahl der in Frankreich bestehenden Theater zusammenzählt und in Betracht zieht, daß seit Ansang dieses Jahrhunderts 7 Williarden Zuschauer in französsischen Theatern gesessen haben, so kommt die Statistit zu dem Keinstat, daß auf zwei Millionen Theaterbesucher nur ein Opser kommt. Man kann also sati sagen, daß man daheim in seinen vier Bfählen in größerer Sesahr schwedt, als im Theatern, wo alle Borkehrungen gegen die Feuersgesahr getrossen sind. Index, was alle Borkehrungen gegen die Feuersgesahr getrossen sind. Index ahlen der Statistit als die enormen Zissern eines einzelnen, fast ohne Gleichen dassehenden Falles immer wieder in's Gedächtniß zu rusen."

Mus bem Reiche.

\* Deutscher Neichstag. (22. Situng vom 11. Januar.) Zundchst werden einige Rechungsvorlagen ohne weitere Debatten genehmigt. Bei der Berathung des Antrages des Aba. Attringhaufen, betreifend die gefesliche Regelung der im § 5 des Bahlgefeixes vom 31. Mai 1869 vordehaltenen Bermehrung der Mitglicher des Reichstages, ergriff, unchdem er Abg. Mittinghaufen sir den Antrag seingetreten war, das Bort dem er Abg. Mittinghaufen sir den Antrag seingetreten war, das Bort der Abg. Mader (Bürttemberg), um sich für den Antrag zu erläsen, der lediglich eine Folge vom § 5 des Bahlgefeixes und der Anträgen, der lediglich eine Folge vom § 5 des Bahlgefeixes und der Anträgestellten Bermehrung der Bevölferung iet. Damit würde dem auch eine Redistion der Gintheilung der Bevölferung anfangs der Siedziger Jahre eine außnahmsweise gewelen sei. — De. Günther dalt gleichfalls vorläusig ein Borgehen im Sinne des Antrages sin wenig opportun, sachlich sied der Antrag allerdings den Antrag simmen. — v. Bennigfen glave im Gröterung eines solchen Antrages einen Zeitpunkt abwarten, wo das Berhältnis der Parteien unter einander und zur Negterung ein freundlicheres als beute seit am detten werde sich des Amtrages Wind habet der Merdindung mit dem neuen Neichstagsgedände lösen lässen. — Bindthorft eine Ungerechtigkeit der Antrag eines der Antrag wird sehren der Antrag, dem er längst häte einbrüngen sollen. Der untelige Briderzicht dasselbahrt; dasse kantrages Winds horst. Der Antrag wird sichlich eine Mugrechtigkeit der Eheke. Der Antrag wird sichlichlich der Each unterschaft, der ein Antrag wolle sir de Rudischal den Kienken. — Es folgt die erste Berahung den er längst häte einbrüngen sollen. Der untelige Briderzicht nacht von ein Antrag wolle sir de Rudischal der Keinlich der Mehren gerade im Interesse der Antrage wirken des Erchen werders überall mehr oder untegen der Keine Werdelich der Bendung dem gerneben senden siede Bro aufprengen. Das Centrum jage von sich: "Sint ut sunt, aut non sint!" Die Selbständigteit einer Bartei hindere sie, zur bloßen Regierungsvartei zu werden. Um die Regierung frendig und energisch unterstützen zu können, müsse erst der Euflurkampf beendet sein. Solange Millionen don Herzen bluten, könne wan keine Frendigkeit an der Mitarbeit dei den Katholiken erwarten. — Hodder frendigkeit an der Mitarbeit dei den Katholiken erwarten. — Hodder et erklärt sich gegen den Antrag. Daß ihn das Centrum gestellt habe, sei ihm nicht zu verdenken, aber die Besürwortung des Antrages sei eine schwache gewesen. Man habe Källe angeführt ans den Jahren 1874 und 1875, aber nicht dargelegt, daß anch heute noch dergleichen Unzuträglichkeiten herrschen. Die Annahme des Antrages würde eine prinziptelle Bernrtheilung der gesammten preußischen Kinchenpolitit sein, deren Strasmittel ohne diese Gesetz zum großen Theile in der Lustischweben würden. Angesichts der bevortehenden Erössung des preußischen Langesichts der bevortehenden Erössung des preußischen Landesseh, der über die schwebenden Berdandlungen mit Nom Klarheit schaffen werde, sie is doppelt bedenssich der Antrag Windshorst den ganzen Friedensderhandlungen mit Kom vorzugreisen. — Abg. Jazde zu was bei befürwortet den Antrag dringend mit Exemplisitationen auf seine Heime Heime Keine Mehreit nach mit dem Centrum simmen, dieselbe bade im Culturfampfe siets andere Interssien und Gesichtspuntte verfolgt, als die Regierung; sie habe ist dei der Rühe des Kriedensichlusse mit Kom sein Interesse an der Aufrechterhaltung eines Gesets, das seiner ganzen Art nach von Kreund und Keind als Kamplzseie par excellende anerkanut worden sei. Abg. Birchow bittet, sein zustimmendes Botum nicht migzubenten. Er wolle nicht nach Cantosia geben, um einen kniegen Organization sein danernder Friede mit der Verderken and ihrer heutigen Organization sein danernder Friede mit der Seinkenergischen, aus seiner Reserve in die Druck und und Berlag der K. Schleubergischen, aus seiner Reserve in die Druck und und

Debatte herauszutreten. Er, Nedner, sei dazu nicht in der Lage, denn die Reserve sei eine zwingende. Es handle sich um die Ausbedung eines Gestau erst wenn der Ausgeschen, der Antrag angenommen habe, werde die Augrung in der Lage sein, versasinungsmäßig der Frage näher zu treien, sie die Hand dazu dieten könne. Heute sei er nicht einmal in der Lage sin, der den der der er nicht einmal in der Lage sine der Harung adzugeben, viel weniger für Badern, Helberung sieher den der ketstärung adzugeben, viel weniger für Badern, Helberung sieher den der heutigen Debatte erhosse der Annbesarth Belehrung sieher den ans der heutigen Debatte erhosse der Annbesarth Belehrung siehende aus der heutigen Debatte erhosse der Annbesarth Belehrung siehende uns der heutigen Debatte erhosse der Annbesarth Belehrung siehende aus der heutigen Debatte erhosse der Annbesarth Belehrung siehende uns der lasse und der Lasse und der Lasse und der Lasse und der Angeleich der Gesten gegenüber entgegenkommender, geworden, we auch die Annbasse gegenüber entgegenkommen seinen Mann dürfte mit weiter dem Gentrum entgegenkommen, nachdem es sich gezeigt habe, de die Unsehlbarfeits-Erstätung des Applies lange nicht die politische Bedeutung batte, die man bei der Maigeietzgebung ihr imputirte. Aber weiter dem Gentrum entgegenkommen, nachdem es sich gezeigt habe, de die Unsehnigung des Antrages sich selbst einen Stein in den Beg weit werde die Kegierung die Annahme des Antrages nicht ihrerielts acceptus werde die Kegierung des Antrages sich selbst einen Stein in den Beg weit Genedmigung des Antrages sich selbst einen Stein in den Beg weit würde. Für die zweite Lesiung kindigt der Abg. v. Kardoorst eine motion Tagesordnung an. — Paher begrüht den Antrag freudig nub erstät und des Gelege der den Schriften Beleitigende Gest sie, wie alle Ausnahm geltze, ein reimes Polizeiges gewehen. — Die Debatte wird um 1.55 wertagt und es folgen verschieden verschilliche Benerfungen. Rächte Sid Donnerstag 11 Uhr. Tagesordnung: Aleitinge Belats vro 1882/83, Schaften Berath

Bermischtes.

Bermischtes.

— (Die Kölner Dombau-Lotterie und die Kunsi.) We Commission des Borsandes des Central-Dombau-Bereins, welche mit den Antause von Kunstwerten sür die gestern stattgefundene 17. Dombau Botterie betraut war, hat am 3. d. Mis. ihre Thätigseit beendet nud un den zahlreich eingesandten Werten ledender dennicher Künstler im Gama 10.5 Kunstgewinne erworden, und zwar 25 Oclgemädde, eine Kroneckit mit Kostament, eine Statue, eine Büste und ein Melief aus Marms verschelte, einen Kudsersich und eine bemalte Tischplaste aus Marms verschelte, einen Kudsersich und eine bemalte Tischplaste aus Marms wirt vergoldetem Fuße und zwöls Ermmlare des Kölner hiltorischen Schages in Fardendruch, worauf die Emmune don 60,000 Mt. derwandt wurk. Der Borstand des Central-Dombaubereins hat, der "S. "nach, seit dem Kiechen der Dombau-Lotterie dis jetz, also setz. "R. "nach, seit dem Kiechen der Dombau-Lotterie dis jetz, also setz. "R. "nach, seit dem Kiechen der Dombau-Lotterie dis jetz, also setz. "R. "nach, seit dem Kiechen der Dombau-Lotterie dis zetz. "Dersün 66,647, Köln 62,268, Kals welche Summe sich auf die Künstler der einzelnen Städte wie folgt vertbellt. Düsselden fo. Gewer 750, Winnden 198,421, Berlin 66,647, Köln 62,268, Kals nuh 21,883, Wien 15,180, Weimar 13,877, Sintigart 13,425, Hom 10,000 Cleve 7550, Bonn 5195, Baden-Baden 4700, Dresden 4695, Kassel handurg 3965, Hannover 3708, Frankfurt 2478, Kreuznach 2250, Dan 1670, Romen 1200, Mainz 1200, Breslan 1050, Schwerin 1050, Kaha 750, Königsberg 678, Altona 650, Burtscheb 646, Cronderg 600, Gotha die Seelow 400, Trieit 400, Nürnderg 360, Leinzig 350, Danzig 200, Brandw durg 200, Dierode 180, Celle 100, Darmitadt 80.

— (Neueste Kartsche Modenn Machen Lastern uns, so lwid wie der "Negenischen, in Sachen der Moden in Riefenschriften den Zein Wannes der Erde, die Katten der Setadt ieiner Zeit den Mannes der Erde, die Weiter Seit der Katter den Kaisern Eigen dersche Bane unnmehr in dem Kleide, welches die Stadt ieiner Zeit der Kaisern Gusenie verehrte, und welches Hund

Wame tragt ein herrliches Fantasie-Colium, Styl Lonis XVI. Herr Bound malt dieselbe Dame nunmehr in dem Aleide, welches die Stadt seiner Zeit de Kaiserin Engenie verehrte, und welches Hunderstausend Francs gelokt hat. Es ist ein Spizentseid, bessen Herrichtung die geschickseinen Klöpplerimm durch vierzehn volle Jahre beschäftigt hat. Den einzigen Zierrath wirdiesen prachtollen Uederwurf bildet ein Brustdouguet von Rosen und mRosenbouguet auf der Schleppe.

biefem Prachivollen Neberwart buder ein Bruptouguer von Rojen und Adjenbouguer auf der Schleppe.

— (Fro ft in Amerika.) Das neue Jahr brachte Amerika plöslick und unerwartete kalte Wittering mit Schnee und Eis. Der St. Lorenzfiron der obere Mississippi und der Missouri sind durch Eis geschlossen. 300 sind der Eisenbahnbrücke in Stour, Cith, Jowa sind durch Eis zerstört worden welches im Allgemeinen auch die Flusschiffsahrt beeinträchtigt.

# RECLAMEN.

80 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Prothe Hande an haben ist ein llebelstand, welcht sichaft bei Tische n. s. w. sehr belästigt.

Oreme Pinard ist nun das vorzüglichste Mittel, um die Röhle ber Hände in 3–4 Tagen zu beseitigen und diese recht zart und wels zu machen. Die vorzügliche Wirtung ist erstannlich, wenn berselbe nad Borschrift angewandt wird. In Wiesbaden a Dose 4 Mart bei Bahlem & Schild.

Druck und Berlag ber 2. Schellenberg'ichen hof-Buchdruckerei in Wiesbaben. — Für die Derausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaben. — (Die heusige Bummer enthält 16 Seiten.)

Bei ben it kild bat nach

Beier Schlin Wilhelm Sö Bhilipp Don Ladwig End Catharine R Indem ich ih pum befferen mie 29 und 10 Brogent Wo Wiesbabett

Benfterläd mammen c er öffentlie 19. b. 902t itte, Darf miger Beit bloffen und Die ( a Bimmer olirend ber wit die für Biesbabe

Die Herft

Donner ird in be w Gefpüll, ir den B jentlich ar Biesbade

Dienfta moen in in Seell

12 85 meigert. Reuthof,

Ei 13. merge mitur ambetten Gold, 1 Berticon armorpli adige Speise tt- und Riffen.

Etrohi ппарей и ilgen, zu b

Bekanntmachung. Bei den in der Woche vom 1. bis 7. d. Mis, unvermuthet vorgenmmenen polizeilichen Revisionen der zum Berkaufe feilgehaltenen mich dat nach dem Müller'schen lacto densimeter die Milch gewogen bei: nicht abgerahmter. abgerahmter. Rahm.

Rönigl. Bolizei-Direction. Dr. b. Strauß. Biesbaben, ben 9. Januar 1882.

Submission.

rung je er Mon Meinzelm (Bran einzelm einzelm einzelm einzelm einzelm einzelm einzelm ind bei er ber hande, einzelm motion motion misnahm in hande einzelm einzelm einzelm einzelm einzelm in hande einzelm einzelm einzelm einzelm einzelm einzelm in hande in hande in hande einzelm einzelm in hande einzelm einzelm in hande einzelm einzu einzelm einzelm

ift.) Le mit des Dombins und de Gama roncedits Marma Marma chen Hold wurdt i dem Hold mit de Hold de Hold wurdt herthellis S. Karlis m 10,000, uifel 450, den Do, Vaca Botha 510.

Branden

twird and sein neichfan fien. Die er Beit der Seid der Seid der gefosie and er seid auf er

plöglige renzsiron, 300 Fin et worden,

bie Röthe und weiß felbe nach Mart bei

esbaden,

Die Herstellung verschiedener eiserner Thüren und kapterläden im hiesigen Theater incl. Materialieserung spammen ca. 1560 Kgr.) soll vergeben werden und ist hierste in disentliche Submissionstermin auf Donnerstag den 19. d. Wits. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbaumt, Marksstraße 5, Zimmer No. 30, anderaumt, dis zu widzer Zeit daselbst die bezüglichen Offerten portosrei, versichsen und mit entsprechender Ausschlicht versehen einzusenden 18. Die Submissions-Bediroungen und Leichnungen siegen wh. Die Submissions-Bedingungen und Zeichnungen liegen I zummer No. 31 des Stadtbauamts vom 12. d. Mts. ab whend der Dienststunden zur Einsicht aus und können da-tit die für die Submission zu benutzenden Formulare unentwiich in Empfang genommen werben. Biesbaben, ben 10. Januar 1882.

Der Stadtbanmeifter. Lemde.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. d. Mts. Vormittags 11 Uhr ich in dem Bureau des städtischen Krankenhauses hierselbst is Gespül, sowie die Knochenabsälle aus der Krankenhauskliche be den Zeitraum vom 1. April 1882 bis 1. April 1883 mtlich an den Meistbietenden versteigert. Biesbaden, den 9. Januar 1882. Städtische Krankenhans-Direction.

Holzversteigerung.

Dienftag den 17. Januar I. J. Bormittage 10 11hr wen in dem hiefigen Gemeindewald Diftriften Altefeld m Ceelbacherweg:

4 Raummeter fiefernes Scheitholz, Anüppelholz und 850 Stück kieferne Wellen

Renhof, ben 10. Januar 1882. Der Bürgermeifter-Stellvertreter. Gros.

Ein fehr gutes Mobiliar wird heute Freitag 18. Januar und die folgenden Tage in bem Saale 13. Januar und die folgenden Tage in dem Saale nergasse 15 aus freier Hand verkauft, als: 1 Blüschmitur (Pompadour), 2 franz. Betten und einige Dienstetten, 1 Spiegel mit Trumean in Ruhbaum, 1 ditto Iold, 1 Spiegel-, 1 Bücher-, 2 Kleiderschränke, 1 Secretär, lerticow's, Waschlommoden, Nachtschränken mit und ohne lermorplatten, 4schubladige Kommoden, Consolen, ovale und madige Tische, Barockstühle in Ruhbaum und Mahagoni, Tspeiszimmerstühle, 2 große Salonteppische in Plüsch, det und Sopha-Vorlagen, 1 Küchenschrank, 6 Deckbetten, Krau Martini. Frau Martini. 1177

Etrohfade, Geegras- und Roghaar-Matragen, einzelne mapes und eine Garnitur Möbel, mit Fantasiestoff be-18m, zu verkaufen bei A. Leicher, Abelhaibstraße 42. 538 Zither-Club.

Sente Freitag ben 13. Januar Abende 81/2 Uhr findet unfere

I. General-Versammlung

im fleinen Saale bes "Caalban Schirmer" ftatt.

Tagesorbnung:

1) Jahresbericht; 2) Rechenschaftsbericht des Kassirers;

Bahl der Rechnungs. Brufungs. Commission;

Borlage und Genehmigung ber revidirten Statuten; Renwahl bes Borftandes; 6) Bereins-Angelegenheiten.

Der wichtigen Tagesorbnung wegen bitten wir fammtliche Mitglieber um ficheres und punttliches Ericheinen. Der Vorstand.

Montag ben 16. Januar Abende 81/2 Uhr:

I. Herrensitzung

im oberen Saale bes "Dentichen Sofee". Einzug bes närrischen Rathes präcis 11 Min. vor 9 Uhr. Eintritt für Nichtmitglieber 1 Dit. Rärrische Abzeichen

find an der Caffe in Empfang zu nehmen. Rappe und Stern für Mitglieder können bei unferem Caffirer, Marktftrage 8 (Cigarrenlaben), in Empfang genommen werben.

Der grosse Rath. NB. Lieder und Vorträge zu biefer Sigung find bis Donnerstag Abend bei herrn Phil. Geyer, 14391 Marktplat 3, einzureichen.

# Kreppeln und Berliner Pfannkuchen

mit guter Füllung täglich frifch bei

Bäder Pfeil, Moritstraße 8.

# Frische Blue Points!

(Anftern) in ausgezeichnet frischer Baare eingetroffen bei A. Schmitt, Metgergaffe 25.

Ein junger Franzose (aus Paris)

wünscht die Bekanntschaft eines gebildeten Deutschen zu machen, um mit demselben abwechselnd deutsch und französisch zu treiben. Auskunft wird ertheilt Frankfurter-strasse 22 Nachmittags zwischen 4 und 7 Uhr. 1180

Gratulation.

Sin donnerndes Hoch soll fahren nach Rambach in die Jungfernstraße dem schönen! alten! guten! treuen Wilhelm zu seinem 29. Wiegenfeste. Aber jeht ....., es ift Zeit. 1191

Eine perfette Aleidermacherin sempsiehlt sich den gesehrten Damen im Anfertigen von den einsachsten bis zu den elegantesten Costümes in und außer dem Hause. Räberes Nerostraße 13, 2 Stiegen hoch. 12811

Antiquitäten und Aunftgegenstände werden 109 N. Hess, Königl. Hossier Angekauft.

Das Aufpoliren von Möbel wird billig besorgt Hochftatte 23 im Sinterhaus, Barterre.

Eine zugerlaffige Fran empfiehlt fich in ber Rrantenpflege oder bei Böchnerinnen, auch im An- und Ansfleiden der Leichen. Rah. hellmundftraße 7, Borberhaus, Dacht. 1207

Ablerstraße b3 ift eine Grube fauler Ruhdung (Baggonladung) ju verfaufen.

# Dienst und Arbeit

(Fortiegung aus bem hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine Büglerin sucht Besch. Rah. Welleiterten. 21, 2 St. 1017 Eine gutbürgerliche Köchin sucht Stelle. Räh. Exped. 729 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen, bügeln, serviren und auf der Maschine nöhen kann, sucht auf den 1. Februar Stelle. Räh. Hellmundstraße 17a, Parterre. 950 Ein erschrenes Mädchen sucht baldigft eine feinere Stelle für hier ober auswärts. Rah. Markiftrage 12, hinterhaus, 2 Stiegen links.

Eine feine Berrichaftstöchin fucht ahnliche Stelle und bittet

Abressen unter "Köchin" in der Exped. niederzulegen. 1020 Eine gesetzte, geoildete Person (Bittwe ohne Kinder), in allen Zweigen der Haushaltung ersahren, sucht baldigst ent-iprechende Stellung. Salair vorerst Nebensache. Nah. durch

Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 15. 1048 Ein Mabchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht auf 1210 gleich Stelle. Rah. Friedrichstraße 28, Borberhaus.

Ein anftändiges, braves Madchen, welches der Ruche felbsteftandig vorstehen tann und alle Hausarbeit versieht, sucht Stelle. Raberes Bleichstraße 35, 4 St. h. 1213

Ein anfrandiges Madchen, welches bie burgerliche Ruche und die Hausarbeit grundlich versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Rah. Reroftrage 25, 2. St.

Ein anständiges, gewandtes Hausmatchen sucht sofort Stelle. Mäheres Ein junger, fleigiger Buriche fucht Beichaftigung. in ber Expedition b. Bi. 1192

### Berfonen, bie gefncht werben:

Ein Monatmadchen gesucht Morigitrage 24. Monatmädchen gesucht Taunussfraße 13, 2 St. h. 1190 Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Hährergasse 13. 931 Ein ordentliches Mädchen gesucht Langgasse 2. 1053 Ein gesehtes Mädchen, welches seinbiltzgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Wilhelm-straße 12, 2 Treppen hoch.

Ein gesundes, williges Mädchen, das tochen kann, die Haus-arbeit versteht und gute Atteste hat, wird gesucht. Mur solche wollen sich melden Rheinstraße 72. 2 Treppen hoch, Morgens von 10 und Rachmittags von 4 Uhr ab.

Ein gut empfohlener, unverheiratheter Diener, fowie eine tüchtige Röchin werden auf ein Landgut gesucht. Mäheres in ber Expedition b. Bl.

Stellen-Burean Lehna in Maing, Bijchofsplay Ro. 22. (D. F. 11580.)

Gefucht eine tüchtige Rammerjungfer (nicht gu alt) mit guten Beugniffen; eine folche, die schon wird bevorzugt. Räheres zu erfragen in ber gereist ift, wird bevorzugt. Expedition b. B1.

Ein braver Junge tann als Garinerlehrling eintreten. Räh. Expedition.

Ein Sansburiche wird gesucht bei F. A. Pfeilfer, verlängerte Bleichftroke.

In der Buchhandlung F. Nemnich in Mannheim findet ein Behrling Aufnahme. Eintritt an Oftern ober 1206 früher.

# Immobilien, Capitalien

Zu verkaufen.

In der Rahe Wiesbadens ift ein zweistöckiges Wohnt nebst Schenne, Stallung und Hofraum billig zu verlei Räheres in der Expedition d. Bl.

villa, garten, prachtvolle Aussicht, für 60,000 A gu verkaufen. Lussicht, für 60,000 A gu verkaufen. Räh. Exped.

illen: Connenberger., Part, Bierftabin ftrafie, Sainerweg, Rapellenftrak, Rerothal te., prächtige Lagen, elegant, allem Comfort, theils zu vermiethen, the

Rentable Sanfer in feinfter Lage billig gu verlaufent Agent Fr. Beilstein, Bleichftrage 21.

## Billa in pradivoller Lage

zu verlaufen. C. H. Schmittus, Adolphstraße 10. 12

= Besikung — Adolphshöhe.:

Sans, mit brei Morgen Garten. Billiger an Aleine Anzahlung. Reft 41/2 %. Räheres C. H. Schmittus, Abolphftrage 10. Mäheres !

19,000 Mt. auf 1. Supothete zu leihen gesucht. R. Erp. la Capital auf erste Supotheten in Wiesbaden zu bingen. Raberes Expeb.

Rapitalien auf Liegenschaften gur 1. Stelle à 414 Magere Austunft ertheilt die om thefen-Agentur Tannusftrafe 13, 2 St. b.

### Wohnungsnzergen

(Fortjegung ans bem hauptelatt.)

Bejuche:

# Gesucht.

Eine Wohnung von 4 Zimmern, unmöblirt, wird zum ka von 700-900 Mark von zwei Personen zum 1 April miethen gesucht. Gefällige Offerten unter C. H. 150 in Expedition d. Bl. abzugeben.

Bwei Damen suchen per 1. April eine abgeschloss Bohnung von 4 Zimmern mit Zubehör in ruhiger Lage Preise von circa 600 Mt. Mäheres Expedition.

Gesucht eine anständige Wohnung mit Stall und Schal (ober statt Scheuer sonstige brauchdare Räumlickseiten) in Stadt von einem pünktl. Miether für sosort, 1. April oder al. Juli. Räh, bei Commissionär Stern, Mauergasse 13. Bum 1. April, spätestens 1. September wird eine geräum Reckere Mohnung in mästlicks auter Lean und eine geräum Reckere Mohnung in mästlicks auter Lean und einem Mohnung in mästlicks auter Lean und einem Mohnung in mästlicks

Parterre-Wohnung in möglichst guter Lage zu einem Gelaff betrieb gesucht. Offerten mit Breisangabe unter E. H. 2 ber Exvedition b. Bl. abzugeben.

Ein Haus mit Seiten= oder Hintergeband

Thorsahrt, Garten, für ein Engros-Geschäft passend, wirds miethen event. zu taufen gesucht. Offerten mit Angabe to Breises und Rentabilität sub G. I an die Exp. d. Bl. erb. w Ein Sann beite bei an bei Exp. d. Bl. erb. w

Gin Berr fucht bei einer Wittwe ein großes, fein mobint Zimmer mit separatem Eingang. Gegend nicht über die Samb bacherstraße hinaus. Preis 28—30 Mart pro Monat ind Kaffee und Bedienung. Abressen unter L. V. 100 an in Expedition d. Bl. erbeten.

Marftraße 1 Ruche un Maheres D Marftraße Stätte gum Abelhaib ft au vermiet! mittags bo Melhaibft Ballon un Mochaid

Abelhaibft

Bubehör a Abelhaid fi md Bube mithen. Mulhaib fi Simmer 31 Ablerfirat bebor, fon iblerftra f verm.; au Ablerftraf mb April flätte zu t Molphsa

Aubehör ? adolp nung bi Raberes ' Molphsa mern, Rii Bilhelmfl

finderlose

Molphsa

ladu weiten sum I. S traße 54 Molphit b Bimme Bas= un auf 1. 21 Mbrechtf Bubehör bon 11librecht Bimmer, Ubrecht Salon, euf 1. A agu geg läheres diebrich l. April biebrich ! und Ble dleichftr

dleichftr mit Riid Ausficht. Bleichftr 3 Simm bermieth

neh

eftraje, est, mi IS.

SCHOOL SECTION aufenm

er An

en

dum Pai April

50 in in

gefchloss Lage 11

nd She

ten) in

il oder an ffe 13, 9 geräum Geschüt H. 24

ebänd

Lingabe bi 1. erb. 76

möblichel die Schweiter

00 an h

Angebote:

Marftraße 13 ift eine Wohnung im 2. Stod von 3 Zimmern, 1 Ruche und Reller gleich ober auch später zu vermiethen. Raberes Dotheimerftrage 48b. Napfraße Id (Schleifmihle) ist eine Wohnung mit Werk-nätte zum 1. Upril zu vermiethen. 822 kohnhe glelh aid straße 10 ist eine Frontspis-Wohnung auf 1. Upril verder ju vermiethen. Näheres im Hinterhaus. Einzusehen Bor-l mittags von 9—10 und Nachmittags von 3—4 Uhr. 610 nen B stelhaibstraße 12, Bel-Etage, ein eleganter Salon mit us. 19 Ballon und schöne Zimmer möblirt zu verwichten. 7740 Z. Stod. 5—7 Zimmer u. Zubehör, (000 L. Unzuf. von 11—1 Uhr. 455 in ihelhaidstraße 39 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Jubehör auf 1. April an eine ruhige Familie zu verm. 846 stadten ihelhaidstraße 62 ist der dritte Stod von 5 Zimmern md Zubehör, sowie die Frontspike auf 1. April zu ver-nitsen. Räheres taselbst oder Micolassirase 16. 14003 Melhaid straße 62, 2 Treppen hoch, ist ein möblirtes simmer zu vermithen. Merftraße 1 ift ein Logis von 2 Zimmern und allem Bu-thor, sowie Mitgebrauch ber Baschtuche und des Bleichplates auf 1. April zu verm ; ebenfalls eine Mansarde. 1022 Merstraße 37 ift eine Barterre-Wohnung auf 1. April zu verm.; auf Wunsch kann Werkstätte dazu gegeben werden. 657 Merstraße 53 sind drei abgeschlossen Wohnungen auf gleich 10. 1階 mb April zu vermiethen; auch tann Stallung ober Werk-fatte zu ber einen gegeben werden. he. : dolphsallee 2 ist eine Frontspiswohnung an eine kleine, sinderlose Familie auf 1. April zu vermiethen. 263 kolphsallee 8 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst eres k Bubehör zu vermiethen. 14103 Exp. 18 Adolphsallee 14, zwei Stiegen hoch, ift eine große, elegante Woh-

Räheres Parterre.

13640
bie History Ballee 27 ift die Bel-Etage, bestehend aus 8 Kimmern, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh.
Bilhelmstraße 32. Udolphsallee 37 sind 2 elegante Woh-nungen im ersten und zweiten Strat von je 8 Zimmern, Balkon und Zubehör um 1. April oder früher zu vermiethen. Näh. Rhein-

ming bon 7 Bimmern und Bubehor gu bermiethen.

traße 54, Parterre.

Ibolphstraße 1 im 3. Stock ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarben, Keller und Holzstall, mit Gas- und Wasserleitung, sowie sonstigen Bequemlickeiten, mf 1. April anderweit zu vermiethen. Näh. Bart. 13225 llbrechtstraße 23a ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Einzusehen Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 4 bis 6 ellhr. 754 llbrechtstraße 25 ist eine Wohnung im Hinterhause, verlöhener, Dachsammer 2c., auf 1. April zu vermiethen. 348 llbrechtstraße 25a ist die Bel-Eitage, bestehend aus einem Salon, 6 Rimmern, Küche, Speisekammer nehlt Rubehör, traße 54, Parterre.

Salon, 6 Zimmern, Küche, Speisekunge, vestegend aus einem fallen, 6 Zimmern, Küche, Speisekunger nehft Zubehör, mf 1. April zu vermiethen; auch kann eine Fronspitwohnung lazu gegeben werden. Einzusehen zwischen 11 und 4 Uhr. läheres Abolphsalee 21, Parterre.

3iebricherstraße ist eine elegante Bel-Etage-Wohnung auf 1. April zu verm. Räh. Friedrichstraße 25, 2. St. 630 biedricherstraße 9 ist eine gefunde, freundliche, ruhige Wohnung aus 3... 4 gerönwigen Limmern. Mansarde, Raichfüche mug von 3—4 geräumigen Zinnern, Manjarde, Wafchliche und Bleichplatz an ruhige Leute auf 1. April zu verm. 918 dleichftraße 1, 1. St., ein freundl., möbl. Zimmerz vm. 14203 dleichftraße 13, Bel-Etage, find möblirte Zimmer, event. mit Küche, an Damen zu vermiethen. Sübliche Lage, freie Aussicht.

Bleichitraße 13 ist im Mittelbau eine Wohnung von 3 Zimmern mit Ruche und Werkstätte 20. per 1. April zu bermiethen. Raberes bei G. Raus, Bellripftrage 6. 1069

Bleichstraße 15a ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör, sowie der 3. Stock von 7 Zimmern und Zubehör auf April zu vermiethen. Bleichstraße 21, hinterh., 2—3 Zimmer, Küche, sowie eine Mansardwohnung auf 1. April zu vermiethen.

Bleichstraße 37 ist eine abgeschlossen Wohnung von zwei Zimmern, Rüche 2c. auf 1. April an ruhige Leute zu verm. 287 Bleichftra ge 39 Wohnungen von 1, 2 und 3 Zimmern nebft Bubehör zu vermiethen. 878 Caftellstraße 7, eine Treppe boch, ift eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. Näh. Parterre. 8344 Dambachthal 8, 1 Treppe hoch, find zwei freundliche,

Dambachthal 8, 1 Treppe hoch, sind zwei sreundliche, möblirte Zimmer zu vermiethen.

Dambachthal 17 (Landhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf den 1. April zu vermiethen. Näh. Barterre. Anzusehen von 10—12 Uhr. 906

Dotheimerstraße 17 ist im 2. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zum 1. April zu vermiethen. 13682

Dotheimerstraße 17 sind zwei abgeschlossen Zimmer mit separatem Eingang per 1. April zu vermiethen. 13682

Dotheimerstraße 18, 1 St. 1, unmöbl. Zimmer z. vm. 544

Dotheimerstraße 20 im neuerbauten Hanse ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Balton, Gas- und Wasserleitung, sowie auf Verlangen Pferdestall, Remise und Jutterboden, auf 1. April zu vermiethen.

Dotheimerstraße 20 im Heinerhaus ist eine Dachwohnung Dog bei merftraße 20 im hinterhaus ift eine Dachwohnung auf 1. April zu vermiethen. 926

Dotheimerstraße 46 im 2. Stod ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern und 2 Keller-Abtheilungen, auf den 1. April zu vermiethen. Näheres Dobheimerstraße 38.

Glifabethenstraße 13, Parierre, ein elegant möblirter Salon mit geräumigem Schlafzimmer zu vermiethen. 12902

Elisabethen ftrage 17 ein Zimmer im Seitenb. 3. vm. 14145 Elisabethen ftrage 21, Hinterh., ift ein kleines, freundliches Logis fofort zu vermiethen. Ellenbogengaffe 9 ift ein Dachlogis ju vermiethen.

Bel-Etage

Emferftrafe 55 auf 1. April zu berm. Breis 750 Mart. Emferftraße 61 ift bie Bel-Etage mit einem feparaten Einang, bestehend aus Salon, 4—6 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die Frontspize, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zusammen oder getheilt, auf April zu vermiethen; auf Berlangen kann Pierveskall und Remise dazu gegeben werden. 1045 Emserstraße 67 ein keines Haus mit Garten und allen Bequemlickeiten auf den 1. April zu vermiethen. Räberes Webergaise 4.2 Etage. Bebergasse 4, 2. Etage. 13705 Emferstraße 75 Bohnung von 2-3 Zimmern fogleich ober 12207 später zu vermiethen. Faulbrunnen ftraße 7 ift eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 1209 Faulbrunnen ftraße 12, Hinterh, Stube zu verm. 898 Felbstraße 19 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen.

887
Feld fraße 21 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Kide und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 375
Friedrichstraße 28, Vorderhans, eine Wohnung zu vermiethen. Näh. im Hinterhans, Karterre.
Friedrichstraße 32 ist eine kleine Wohnung mit ober ohne Werkfräte auf 1. April zu vermiethen. Berkstählt auf 1. April zu vermiethen.

Beisbergftraße 87, 2. St. I., ein möbl. Zimmer z. vm. 14190

Seisbergftraße 8 sind in der Bel-Etage 4 gut möblirte
Zimmer, desgl. 2 im Parterre zu vermiethen.

1008

Geisbergftraße (Idsteinerweg 3) ift die schön möblirte Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, mit ober ohne Pension, zu vermiethen. Einzusehen zwischen 2 und 3 Uhr. 14189 Belenenstraße 5 ist im Vorderhaus eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, 1 Käche mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen, Näh. im Hinterhaus. 233

Blatterftr

Selenenftrage 16, Sinterhaus, Barterre, ift eine Wohnung bon 4 Zimmern nebft Bubehör ju bermiethen. Dafelbft find auch zwei große beigbare Manfarben abzugeben. Belenenftrage 21 ift die Bel-Etage an eine ruhige Familie per 1. April zu vermiethen. Rah. helenenstraße 1, Part. 444 Hellmundstraße 3 ift im ersten Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Lubehör auf 1. April, sowie auch ein

Dachlogis zu vermiethen. Hellmundftraße 9 ift der 1. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Rüche und allem Bubehör, auf 1. April zu vermiethen. 1208 Bellmunbftrage 13a ift ein Logis von 5 gimmern und Bubehör auf 1. April zu vermiethen.

Hellmundstraße 15, Bel-Stage, ift eine sehr schöne Woh-nung von 3 Zimmern und 2 Mansarden auf 1. April zu vermiethen. Rah. Schwalbacherstraße 23.

Sellmundftrage 29 find auf 1. Februar 2 Dachwohnungen bon je 2 Zimmern und Ruche nebst Bubehor gu vermiethen. Raberes Roberstraße 6 bei Bh. Meng. 690 Berrngartenstraße 15 ift bie Bel-Etage bon 6 Zimmern

und Bubehör zu vermiethen. Berrngartenftrage 15 ift im hinterhaus ein Bimmer mit

Rüche zu vermiethen. Herrngartenstraße 15 ein möbl. Zimmer zu vemn. 12932 Herrnmühlgasse 3 ift eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, zwei Dachkammern, Keller und Holzstall, auf gleich zu vermiethen.

Ippel's Privatstraße (Sonnenbergerftraße)

ift eine Villa, enthaltend 11 Zimmer 20., prachtvolle Ausficht, ichoner Garten, auf gleich ober fpater zu vermiethen. Rab. Dranienftraße 22 im Laben.

Rapellenftrage 53 möbl. Billa gu vermiethen. 448 Karlstraße 4 ift eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zu-

behör auf 1. April zu vermiethen. 180 Karlftraße 21, Bel-Stage, befiehend aus 4 Zimmern, 1 Riiche nebft Bubehör, als: 2 Manfarden, 2 Rellern, Mitbenugung der Baschlüche, Gärtchen und Speicher, Gas- und Wasser-leitung zc., auf 1. April c. zu vermiethen. Näheres baselbst bei Frankein Stöcker im 2. Stock Bormittags. 699

Karlstraße 25 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Räheres Parterre. 172 Kirchgasse 8 ist der erste Stock nebst Zubehör

auf 1. April zu vermiethen.

Kirchgasse 22, 1 St. h., ift eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller und Mansarbe, zu verm. Rah. bei J. Blum. 651

Kirchgasse 29, 2 Stiegen hoch,

ift ein gut möblirtes Zimmer auf gleich ober später zu ver-miethen. Räheres Marktftrage 8 im Tapeten-Geschäft. 7478 Kirchgasse 32 ift der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarbe, auf 1. April zu vermiethen. 249 Kirchgasse 37 sind im Dachlogis 2 Zimmer, Küche und 949 Reller zu vermiethen.

Rirchhofsgaffe 7 ift eine Manfard - Wohnung an ruhige Leute zu vermiethen.

Langgaffe 48 ift ber erfte und zweite Stod gang ober getheilt zu vermiethen. Raberes bei Mug. Sagler.

Louisenplatz 7 ist eine neuhergerichtete Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, vom 1. April an Wegzugs halber zu vermiethen. Anzusehen zw. 11 und 1 Uhr. 11055 Louisenstraße 16 ein mobl. Bimmer zu vermiethen. 9458 Louisenstraße 16 ift im Seitenbau eine Wohnung von

2 Zimmern und Küche zu vermiethen.

Louisenstraße 18 ist eine Wohnung, Bel-Etage, von vier ober sünf Zimmern m. Zubeh. auf 1. April z. verm. 211
Louisenstraße 41 sind 2 gut möbl. Zimmer z. vm. 13846

Maingerstraße 46 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu ver-miethen. Räh. Wilhelmstraße 32.

Billa Mainzerftrafte 5 auf gleich zu vermiethen. Rob Mainzerstraße 3 Mauergasse 3/5 find 4 Zimmer nebst Zubehör sofon

vermiethen. Näheres Nerothal 8. Michelsberg 7 Zimmer und Kammer in der Front

auf gleich zu vermiethen.

auf gleich zu bermiethen.

Moritsftraße 1, Bel-Et., 2—3 möbl. Zimmer 3. vm. 118.
Moritsftraße 1, Bel-Etage, ift eine Wohnung von 5 zumern und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Einzug von 11 bis 2 Uhr. Räheres im 3. Stock.

Moritsftraße 1, Barterre, ift eine Wohnung von 2 Zimmen und Zubehör auf 1. April zu verm. Räh. im 3. Stock. 11 Woritsftraße 6 sind gut möblirte Zimmer auf zu vermiethen. Räheres Parterre.

Moritsftraße 48, Hh., 2 Zim. u. Küche per 1. April 3. vm. in

Moritzstrasse du

ist im 2. Stockwerk eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimm Küche, 2 Mansarben, Kellerabtheilung, Kohlenkeller, b gebrauch ber Wasschilde, per 1. April 1882 zu bermick Näh. bei Rechtsanwalt Scholz, Markplatz 3.

Reroftraße 25 ift eine Manfard-Wohnung an ftille au vermiethen.

Verkaufen Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. Rähend is Louis Sact in Ro. 6.

Nerothal 39, "Billa Marienquelle",

eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör nebst Gam Mitbenutung per 1. April zu vermiethen. 2 Neuberg 2 ist eine kleine Wohnung im Seitenbau auf

1. April zu vermiethen. Räh. Albrechtstraße 25. A Reugasse 15 ift per 1. April eine freundliche Wohnung w 2 Zimmern, 1 Alfoven, Küche, Mansarde und Rellerabthellm

an eine ftille Familie zu vermiethen.

Nerothal 41

eine elegante Herrschafts-Wohnung mit Babei richtung 2c. zu vermiethen.
Micolasstraße 5, Stb., ist eine Wohnung von 3 Zimme und Küche auf 1. April zu vermiethen.
Nicolasstraße 12 sind 2 Parterre-Włagazinränz

auf 1. Januar zu vermiethen. Rah. bei herrn Schmittl Abolphstraße 10.

Micolasstraße 16 ift die Parterre-Wohnung von 5 & mern und Zubehör auf 1. April zu vermiethen.

Dranienftrage 8 im Sinterhaus ift eine Bohnung ! 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. erfragen im Bäderlaben zwischen 10 und 12 Uhr.

Dranienftrage 17 ift ein icones Logis im Binterhant 2. Stod von 3 Zimmern auf 1. April zu vermiethen. & Oranienstraße 22 im Seitenbau sind 3 Zimmer m

Rüche auf 1. April zu vermiethen. 3 Oranienstraße 25, I., zwei möbl. Zimmer zu verm. 1318 Oranienstraße 25 ift eine schöne Bel-Etage mit Balla 5 großen Zimmern, 3 Manfarden und fonftigem Zubel auf 1. April zu verm. Rah. von 11—1 Uhr daselbft. 10

Parkstrasse 16 Wohnung mit Benfion.

Parkstrasso 16

find zwei unmöblirte Wohnungen (Sochparterre Bel-Etage) mit je fünf bis sieben Zimmern, allem Anbeid und großem Garten, vollständig restaurirt, ab I. Apr (bie eine ebentuell ab 1. Februar) zu vermiethen. Räberd Gartenstraße 28 (Aufgang von Bartstraße 16). Blatterstraße 1a (früher Emserstraße 9) ist die Partero

Wohnung, 3 Zimmer, Ruche, Manfarde und Reller, a 1. April gu verm. Rah, bei G. Raifer im Geitenb.

Rheinstra event. mit Mäh. bei Abeinstra Bubehör Rheinstra Rheinstra mern mit daselbst A Rheinftra mit allen Räheres Abeinftre Lüche un wern, Ri 1. April Intere 9 5-8 Bin Ede ber 8 teftehenb Bubehör, lints. W Röberall eine Mea m permi Moberfir Abberftr auf 1. L

Röberftr 2 Bimm vermiethe Höberftz Sliegen miethen. Ede ber Bohnun Bimmer Romerb 3 Bimn vermieth Römerb Römerb Römerb Riiche 20 Romerb Römerb logis zu Saalga pater 1 Soulb e allem f berg 2 edulga auf 1. Müter Blu jedem g 1. Apri Bogle Shi Be bestehen Rähere Sowal Bimme Shwal Bimme

edwal Manja in peri Simm tod. 11

auf gli g. vm. H

Bimma ller, B ermin tille b anbemi ebent a äheres h

lle",

u auf la

Bimm

Parterre, Keller, all tenb. 896

34 vermiethen.

Röhe Platterstraße 16b ist eine Wohnung zu vermiethen. 533 |
Is Abeinstraße 7 ist die Bel-Etage (9 Zimmer nehst Zubehör)
ioson event. mit Stallung und Nemise auf 1. April zu vermiethen.
Röh. bei Rechtsanwalt Vigener, Emserstraße 2. 12841
Krontie Abeinstraße 30, 1 Treppe hoch links, sind 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen.

16 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen.
18 Zheinstraße 33 kleines Zimmer möblirt zu vermiethen. 1051
Rheinstraße 50 ist im 3. Stock die Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näheres doselbst Parterre.

2 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näheres doselbst Parterre.

3 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näheres doselbst Parterre. Pheinstraße 64 sind per 1. April oder früher zwei mit allem Comfort versehene Wohnungen zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 48 im Baubureau. Mäheres Rheinstraße 48 im Baubureau.

Abeinstraße 68 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Käde und allem Zubehör, sowie die Frontspike von 2 Zimmern, Küde und Zubehör, zusammen oder getheilt, auf den 1 April zu verwiethen. Räh. Wörthstraße 10.

Intere Rheinstraße (Südseite) ist eine Wohnung von 5-8 Zimmern möblirt oder unmöblirt zu verm. N. E. 11570 de der Rheins und Karlstraße 14 ist der dritte Stock, testehend aus einem Salon, 5 Zimmern nehst Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näheres Barterre links. Anzusehen von Mittags 1 Uhr an.

Röderaltee 16, Parterre, sind 2 Zimmer mit Zubehör, sowie eine Mansardwohnung auf 1. April an ruhige Familien in vermiethen. ju vermiethen. Röberstraße 3 bei Groll ein möbl. Zimmer zu vern. 11318 Röberstraße 13 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche 2c. auf 1. April zu vermiethen. Räheres im Laden. 894 köberstraße 23 ift eine schöne Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Rüche, Keller und Bubehör auf ben 1. April gu t Garts Nöderstraße 39, Bel-Etage 4 Zimmer nebst Zubehör, zwei Siegen hoch 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu versmiethen. Näh. im Laden bei H. Wald.

Ede der Röders und Feldstraße 1 ist eine Parterre-Bohnung von 2—3 Zimmern mit Zubehör und ein möblirtes Zimmer in der Bel-Etage an ruhige Miether zu verm. 1196 Kömerberg 3, 1 Stiege hoch, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. vermiethen. hnung m abtheilm Babeen vermiethen.

Römerberg 28 ist ein Logis zu vermiethen.

Römerberg 29 ist ein Logis auf 1. April zu verm.

Römerberg 32 ist die Bel-Stage, 4 schöne, große Zimmer, Küche 2c., per 1. April zu vermiethen.

Römerberg 34 ist eine Keine Wohnung zu vermiethen. 953

Römerberg 35 Wohnungen im 1. und 3. Stock, sowie Dachlogis zu verm. Räh. von 10—12 Uhr bei Ph. Gemmer. 518

Saalgasse 34 eine Wohnung im Vorderhaus auf gleich oder
häter mit Zubehör zu vermiethen. R. Geisbergstraße 16. 219

Schulberg 6 ist der 2. Stock mit 5 kinumern, Küche und
allem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Räheres Schulberg 2 im Laden. inräum hmitul on 5 80 nung m ethen. H terhand in then. 89 mmer m berg 2 im Laden.
Chulgasse 9 ein Logis von 2 Zim., Küche und sonst. Zub.
auf 1. April zu verm. Räh. daselbst im Hinterhaus. 540
hüßenhofstraße 3 sind die von den Herren Brenner
k Blum seither innegehabten Käumlichkeiten, welche sich zu
iedem größeren Geschäftsbetried eignen, nehst Wohnung vom
1. April ab anderweitig zu vermiethen. Räheres bei Architect
Raeler deselbst m. 1312 it Balta n Zubehi elbst. 100 Bogler baselbst.

shübenhofstraße 14 ist die Hochparterre-Wohnung, bebestehend aus 6 Zimmern 2c., auf 1. April zu vermiethen.
Räheres bei A. Fach daselbst.

shwalbacherstraße 3, Hh., ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche zu vermiethen.

shwalbacherstraße 6, 2 St. h., ist ein schön möblirtes Zimmer mit Pension zu vermiethen.

swalbacherstraße 6, Bel-Etage, sind 2 Zimmer mit Wansarbacherstraße 6, Bel-Etage, sind 2 Zimmer mit Wansarbacher und Keller an eine einzelne Dame auf 1. April in vermietben. Bogler daselbst. rterre un n Bubehot ab I. April

Schwalbacherstraße 14 eine Bel-Etage mit 4 Zimmern, Rüche und Zubehör auf April zu vermiethen. 13665 Schwalbacherstraße 20 ist ein schönes, unmöbl. Zimmer im Dachstod (Frontspise) zu verm. Räheres 1 Tr. h.! 873 Schwalbacherstraße 78 ist ein Logis von 3 Zimmern, Rüche und Zubehör auf den 1. April zu vermiethen. 795 Kleine Schwalbacherstraße 2 ist ein Logis zum 1. April zu vermiethen. zu vermiethen. RI. Schwalbacherstraße 9 find 2 Wohnungen, je eine im 1. und 2. Stod, auf 1. April zu verm. R. Michelsberg 28. 872

Villa Sonnenbergerstraße 34, geräumig, comfortabel, möblirt zu vermiethen. 5726 Sonnenbergerstraße 45, 2 Treppen, ift eine sehr freund-liche, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern ohne Rüche au vermiethen. Steingasse 3 ift im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Ruche, Dachkammer und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. auf 1. April zu vermiethen.

Steingasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu verm. Räh. daselbst eine Stiege links. 932 Steingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermiethen.

Stiftstraße 6 ist die für sich abgeschlossene Bel-Etage, drei Ziststraße 25 im Hinterhaus ist eine Wohnung, bestehend aus mehreren Zimmern, Küche z., zu vermiethen. Räheres Elisabethenstraße 16.

Zaunusstraße 4, Bel-Et., Zimmer mit Pension zu verm. 635

Taunus straße 5 ist zum 1. April eine Wohsprung in der 2. Etage mit allem Zubehör 21 nung in der 2. Stage mit allem Zubehör zu vermiethen. Näh. bet dem Eigenthümer. 14316 Taunusstraße 18 sind möblirte Zimmer mit ober ohne Pension zu vermiethen. Taunusftraße 57 ift in ber Bel-Gtage eine Wohnung bon 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Rab. baselbst Barterre.

Balramftraße 13 eine Wohn. von 4 Zim., sowie eine solche von 3 Zim. mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 485 Walramftraße 19 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 1201 Walramftraße 23 ist eine kleine Wohnung zu vermiethen.

Walramstraße 23 ist eine kleine Wohnung zu vermiethen.
Mäheres Walramstraße 37.
Walramstraße 37, Bel-Etage, ist eine Wohnung von zwei
Zimmern, Küche, Keller m. Mans. per 1. April z. vm. 1198
Webergasse 16 ist eine Wohnung (Bel-Etage) per 1. April
zu verm. Käh. bei B. Marzheimer, Weberg. 16. 13166
Webergasse 22 ist ein schonung (Bel-Etage) per 1. April
zu verm. Käh. bei B. Marzheimer, Weberg. 16. 13166
Webergasse 23, leine Mohnung (Bel-Etage) per 1. April
zu verm. Käh. bei B. Marzheimer, Weberg. 16. 13166
Webergasse 23, leine Mohnung (Bel-Etage) per 1. April
Weilstraße 7, Karterre, ein möblirtes Zimmer zu verm. 14239
Weilstraße 8, lestiege hoch, eine Wohnung mit 5 Zimmern
und Zubehör auf 1. April, sowie Weilstraße 4 Parterres
Wohnung mit 5 Zimmern auf 15. April und 2 kl. Wohnungen
mit 2 resp. 1 Zimmer an ruhige Leute zu vermiethen. Näh.
Weilstraße 6, Parterre.
Weilstraße 11 und 13, eine Treppe hoch, ist je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf ben 1. April
zu verm. Käh. bei W. Müller, "Deutsches Haus"
Weilstraße 16 sind 2 Wohnungen mit je 5 Zimmern und
Zubehör, Gartenbenuzung 2c. auf 1. April zu verm. 14173
Wellrißstraße 1, 1 Tr. h., möbl. Zimmer mit ober ohne
Pension zu vermiethen.

Benfion zu vermiethen. 14268 Wellrigftrage 1, 2 Stiegen boch, ein hubich möblirtes

Bimmer sosort zu vermiethen.

Bellrigstraße 22, Bel-Ctage, sind 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermiethen.

Bellrigstraße 26 ift die Bel-Etage von 5 Zimmern und sonstigem Zubehör auf 1. April zu verm. Einzus. Borm. von 11—1 Uhr. Räh. Mauritiusplaß 3, Hinterhaus. 539

Wellritftrage 23 ift die Bel-Etage, bestehend aus 5 Bimmern und Bubehör, auf 1. April zu vermiethen. 563 Bellrigftrage 31, Dachlogis, ein Zimmer und Rüche an 833

ruhige Leute auf gleich zu vermiethen. 833 Bellritftrage 38 ift ein schönes Parterre-Bimmer auf ben 1. April zu vermiethen.

Wellritstraße 38, Parterre, 3 Zimmer mit Kuche 1. April zu vermiethen. Rah. Abolphsallee 7. Villa Carola, Wilhelmsplat, auf 1. April zu vermiethen. Räheres Mainzerstraße 3. 13528

Wilhelmstrasse B

(Alleeseite) ist die Bel-Etage und ber 2. Stod, zusammen eine abgeschlossene Wohnung bilbend, zu vermiethen. Die elegante Wohnung mit 2 großen Baltons enthält 2 Salons, 6 Bim-

mer, Küche und Bubehör. 14149 Wilhelmstrafte 12 ift die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 6 Zimmern nehst allem Zubehör (event. 2. Etage mit 5 Zimmern), möblirt ober unmöblirt, per Mai zu vermiethen. Zu befichtigen von 11 bis 1 Uhr. Mai zu vermiethen. Bu Räheres in der 2. Etage.

Börthstraße 18 ist eine Frontspig-Bohnung im Borderhaus und eine ditto im Sinterhaus an ruhige Leute zu verm. 524 Börthstraße 22 ist die Edwohnung, nach der Adelhaidstraße, 2 Stiegen boch, bestehend ans 4 Bimmern, und 3 Stiegen hoch aus 2 geraden Mansarden, jum 1. April zu vermiethen. Räheres daselbst im Laben. 619

Ein gut möblirtes Rimmer an einen herrn zu vermiethen Wellritftrage 33, Bel-Etage. 42 Zwei möblirte Zimmer, einzeln ober zusammen, mit ober

ohne Roft zu bermiethen Walramftrage 37, 1 St. h. r. 3921

Möbl. Zimmer zu vermiethen Kirchgasse 8. Die Bel-Etage Billa Rofenftrage 3, früheres Bimmermann's Echlöfichen, ift auf gleich ober jum April ju vermiethen. Raberes auf bem Baubureau Bahnhofftrage 8. Ein einsach möblirtes Zimmer an einen ruhigen Bewohner zu vermiethen. Rab. Friedrichstraße 5c, eine St. h. 12262

Möblirte Zimmer zu verm. Michelsberg 30, 1. St. 1. 12445 In meinem neuerbauten Hause, Dotheimerstraße 20, ift die Bel-Etage, sowie der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung und Balkon, sowie eine Frontspit-Bohnung auf 1. April zu vermiethen.

Louis Feix. Die Billa Rofenftrafe 12 ift gu bermiethen. Näheres Rheinftraße 14. 13148

Möblirtes Zimmer au verm. Mheinftraße 43, Barterre (Gübjeite). 13685 Rwei möblirte Zimmer, zusammen ober getheilt, sind in der Rähe des Kochbrunnens mit oder ohne Pension billig zu 13381

Gine 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, Closet, sowie Frontspike, 2 Zimmer, 2 Mansarben per April zusammen an eine stille Familie ohne Kinder zu verm. N. Stittsftraße 17, Part. 14008 Eine elegante Hochparterre-Wohnung im südlichen Stadtsheile ift auf 1. April an eine ftille Familie zu vermiethen. Rab. in der Expedition b. Bl. 13982

Bwei icone Bimmer, Salon und Schlafzimmer, ohne Möbel, fofort zu berm. Schwalbacherftrage 43, Bel-Etage. 14094

Möblirtes Zimmer mit separatem Eingang zu vermiethen Louisenstraße 20, 2 Treppen hoch links. 14237 In der "Billa Thalheim" vor Sonnenberg ist zum 1. April

die Bel-Etage zu vermiethen.
103
Eine freundliche Manfard - Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermiethen. Käh. Kirchgasse, Ede der Friedrichstraße im Leinenlager.
246

Bum 1. April eine schöne Wohnung im 4. Stock von 7 Zimmern zu vermiethen Moripstraße 56. 278

In der "Billa Schulg", Bierfladter Chaussee, ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 576 Ein möblirtes Zimmer zu vermiethen Morigftrage 10. 876 Gine fcone Wohnung von 6 Zimmern, Rüche und behör, 1 Treppe hoch, in nachfter Rabe ber Antagen jum 1. Juli b. 3. ju vermiethen. Ginguiehen bon 114 2 Uhr. Nah. Expedition.

Ein fleines, freundliches Barterre-Bimmer mit Borfen fowie Bimmerteppich ift mit Bedienung gu 25 Dit. mono an einen foliben herrn zu vermiethen. Auf Bunich facher, gutburgerlicher Familientisch. Rah. Erpeb.

Serrichafte - Wohnungen, geräumige, gu bermieb Baltmublweg 13.

C. H. Schmittus. 12639 Billa zu vermiethen.

Parterres, fowie Frontspits-Zimmer mit de Möblirte ohne Benfion zu verm. Abelhaidstr. 16. 76 An ein anständiges Frauenzimmer kann ein möblirtes Zimenzimmer kann ein möblirtes zimenzimmer

Röderstraße 12.

Sine Wohning von 3 Zimmern nebst Zuben mitten in ber Stadt, an ruhige, auftändige & auf 1. April zu vermiethen. Rah. Exped.

Eine Wohnung (Bel-Etage), beftehend aus 5 Zimmern, Ri Bubehör und Balkon, eine Wohnung (Bel-Etage), besteht aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Wohn im dritten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und hehör, zu vermiethen im Reubau große Burgstram. Näheres bei W. Zais, Theaterplat 1.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen Michelsberg 18. 11 Bwei gut möblirte Zimmer gang ober getheilt ju w miethen. Raheres in ber Expedition b. Bl.

Villa Weidig, verlängerte Bartftrage, gefunde Lage " fcone Aussicht, mit 20 Wohnraumen gang ober gethal

billig zu vermiethen. Rab. Helenenstraße 23. Ein großes, freundliches Zimmer, gut möblirt, ist zu vermiethe Raberes Webergatie 38, 2 Stiegen hoch rechts.

Drei fleine Rimmer mit Zubehör, Breis 240 Dit., per 1. Am ju vermiethen. Näheres in ber Expedition b. Bl.

Herrichafts-Wohnung.

In dem Saufe Bahnhofftrage 8 ift die Bel-Etage mit Bas- und Bafferleitung, fowie mit Borfenften verseben, bestehend in 8 Bimmern, Ruche, Rellerraumen, Holzstall, sowie 5 Mansarden, vom 1. Juli d. 3. m auf mehrere Jahre zu vermiethen. Auf Berlangen kann Stallung und Remise gegeben ober Gartenanlage hergestellt werben. Raberes event, Ginfichtnahme burch A. Otto, Bahnhofftrage 20.

Eine fleine Wohnung ist auf 1. April zu verm. Lehrstraße 8. 18 Ein fl., möbl. Bimmer in berm. Rab. Rheinftrage 50, Part. 109

9 im Bitter ift Webergasse 3 Laden mit daranstoßen der Wohnung per 1. April zu vermiethen

S. Herz.

Häfnergaffe 4, zunächft ber Webergaffe, ist ein Laben mit Labenzimmer zum 1. April preise würdig zu vermiethen. Rah. Webergaffe 5. 14230

worin fich die Conditorei der Berren Brenner Laden, Blum befindet, ift auf 1. April zu vermiethen Räheres Schilhenhofitraße 1, 1. Stock.

Ein Laben mit anitogendem Zimmer, Keller und Lagerrann mit ober ohne Wohnung, in der Bahnhofftraße zu ver-miethen. Räh. Expedition.

mit zwei miethen Fin Labe permieth

90. II

Reroftra

miethen.

Gin

miethe In meinen ju berm

mit 4 Sch mmiett Jelimund f ohne W Beichaft Zwei 937 Räheres Belenenftr mm At Meroftrafi Metoftra B Ente Rel

Remife 6 m bermie Moribite Bin Derr Zwei br.

vermiet

Untere 92 Oranier

Muszug Gebo Chiabeth ( Heinrich) D Mois. — t. S., N., Hanrich S t. T. — L UL. — L Unfo ier, wohr Hann in

diez. woh kinjes Ei mis Gher wis Gher dohnh. de Gest inciders.

188 Baromet

Milgemei Regenme

lagen,

Borfenile monoth inid in ermiette

12639 r mit de 16. 73%

8 Binne mietha Bubelt ge & 0.

rn, Kin bestehn Wehm und h raftraj.

18. 11 ilt zu w Lage m er gethei

permietha r 1. In

el-Etage fenften räumen, . 3. m erlangen

manlage ne burg MINERAL PROPERTY. ige 8. 118

Part 108 ift en inftoken cmiethen 1358

ift ein preide 14230

drenner vermiethen. 14250 Lagerraum,

He du ber

Reroftrafie 11 ift ein großer Laben auf gleich zu ber-miethen. Raberes Moripftraße 6. 570

Ein Laden

mit zwei ineinandergehenden Zimmern auf 1. April zu ver-miethen Wilhelmstraße 24. miethen Wihelmstrage 24.

in Laden mit Wohnung auf 1. April oder auch früher zu vermiethen. Räh. Faulbrunnenstraße 9.

in der feinsten Lage
Wiesbadens auf 1½ bis Wiesbadens auf

miethen. Räh. Expedition.
31117
31 meinem Renbau große Burgftraße ist noch ein Laben
W. Zais. 1135

ju vermieihen. Großes Laden-Lokal

wit Schaufenstern, Wohnung, Werkstätte ober Magazin zu nemiethen Bahnhofstraße 20. Mundstraße 1a ist der Laden mit Cabinet, mit oder ohne Wohnung, sehr geeignet für ein Wolls und Karzwaarenseichaft, auf 1. April zu verm. Räh. im Bäckerladen 1131 Bwei Magaginrämme gu ebener Erbe fofort zu vermieihen. Raheres Tannustrage 36. belenenstraße 26 ein großes Local, als Werkftatte ober jum Aufbewahren von Möbel geeignet, fofort zu verm. 587 Meroftrafie 16 ift eine Werkftätte zu vermiethen. Reoftraße 13 ift eine Werkftätte auf 1. April 3n verm. 910 im Reller-Abtheilung, auch als Weinkeller geeignet, 3u vermiethen Oranienstraße 4. Untere Mheinftrafte ein großer Weinkeller 3. v. R. E. 14196 Oranienftrafte 4 ein fconer Pferbefiall, Futterraum unb 614 Remife gu vermiethen.

Stallung, Remise und Futterraum

m bermiethen Webergaffe 4. Roripfirage 44 ift Stallung für 1—2 Pferbe zu verm. 775 in herr kann ichones Logis erhalten Steingaffe 28, 2 St. 889 Bwei br. i Beute erhalten ein freundl. Bimmer Schulg. 10. 857

Auszug ans den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 11. Januar.

Abiesbaden vom 11. Januar.

Geboren: Am 4. Jan., dem Lehrer Johann Berninger e. T., K. Sisseih Eleonore Catharine Anguite. — Am 5. Jan., dem Schriftister dinidig Kengebaner e. T. — Am 5. Jan., e. unehel. S., K. Kilian dinid Kengebaner e. T. — Am 5. Jan., e. unehel. S., K. Kilian dinid K. — Am 8. Jan., dem Frapenceofenfabrikanten Ludwig Gartmann Mold. — Am 8. Jan., dem Frapenceofenfabrikanten Ludwig Gartmann Mold. — Am 5. Jan., dem Frapenceofenfabrikanten Ludwig Gartmann Kon. — Am 6. Jan., dem Taglöhner Ednard Schwidt e. S. — Am 6. Jan., dem Herrnichneider Abam Bonn ft. — Am 7. Jan., dem Gerrnichneidergehilfen Ludwig Deniker e. T. — Am 7. Jan., dem Gerrnichneidergehilfen Ludwig Deniker e. T. — Am 7. Jan., dem Gerrnichneiderghilfen Ludwig Genter Den Halbeit Manna Barbara Scher Anguit Beiter von Kreifes in, wohnh, dafelbit, und Anna Catharine Bornichier von Reichenfachien, imies Schwege, wohnh, an Diez, früher dahier wohnh. — Der Masschinenscher Kichaus Scheftin Kopp von Südelshirn, Königl. Baher. Bezirtschie Kichaus Chiefen kohnh, dahier, und Anna Barbara Schüßler von Lohr a. M., wohh, dahier.

Bestorben: Am 10. Jan., Sophie, ged. Ries, Wittiwe des Herrnichters Daniel Kusch, alt 69 J. 4 M. 6 X.

Rönigliches Standesami.

### Meteorologifche Beobachtungen ber Station Biesbaben.

| 1882, 11. Januar.   | 6 Uhr  | 2 Uhr  | 10 Uhr  | Tägliches                            |
|---|--|--|---|--------------------------------------|
|   | Morgens.   | Nachm.   | Abends.   | Mittel.                              |
| Barometer*) (Parifer Lin.) .<br>Letemometer (Reanmur) .<br>Lamtipannung (Par. Lin.)<br>Kilative Feuchtigkeit (Proc.)<br>Bindrichtung u. Windfärke {<br>Algemeine Himmelsansicht .<br>Kegenmengepro 'n par. Ch*. | 58,4<br>+1,2<br>202<br>90,6<br>N.Y.<br>ftille.<br>bewölft. | 58,8<br>+42<br>2,35<br>80,8<br>S.W.<br>Idiwadi.<br>bebedt. | 59,9<br>+3,4<br>238<br>87,8<br>S.B.<br>idiwach.<br>bebedt.<br>0,3 | 59,08<br>+2,93<br>2,25<br>86,40<br>— |

Abends etwas Regen. ") Die Barometer-Angaben find auf 0" R. reducirt.

# Rirdliche Angeigen.

Gottesdienst in der Synagoge. Freitag Abend 4 Uhr, Sabbath Morgen 8½ Uhr, Sabbath Morgen Kredigt 9½ Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 5¼ Uhr, Wochentage Morgen 7 Uhr, Wochentage Abend 5½ Uhr.

Altisraelitische Eulfusgemeinde, fl. Schwalbacherstraße 2a. Estesdienst: Freitag Nachmittags 4 Uhr, Sabbath Morgens 81/4 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 Uhr 20 Min., Wochentage Worgens 68/4 Uhr, Wochentage Nachmittags 4 Uhr.

### Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 12. Januar 1882.)

| Adle            | F.1          | Vier J        |
|-----------------|--------------|---------------|
| Jacobson, Kfm., | Fulda.       | Passage, Fr., |
| Busse, Kfm.,    | Leipzig.     | Krakauer,     |
| Hirsch, Kfm.    | Frankfurt.   | van Citters,  |
| Knoller, Kfm.,  | Crefeld.     | de la Fontai  |
| Fischer, Kfm.,  | Görlitz.     |               |
| Leisser, Kfm.,  | Crefeld.     | Alter         |
| Cohn, Kfm.,     | Berlin.      | Wirth, Kfm.   |
| Wahnholz,       | Schweidnitz. | Siede, Ingen  |
| BUTOM           | Tan          | Noll. Kfm.,   |

Berlin. Lade, Fr. Dr., Zwei Blicker Hamburg. Weil, Kfm., Goldener Brunnen:

Holland. Brockmann, Fr., Einhorn Zeulenroda. Ulm. Alsfeld. Eulenstein, Kfm.,

Wolf, Kfm., Berck, Kfm., Chelius, Frl., Darmstadt. Eireabahn-Hotel: Kirche, Fabrikbes, Ebingen. Hotel "Zum Habn": Lötschert, Creutz, Kfm., Köln.

Nassauer Mof:
Schmidt, Fr., Luzern.
Schmidt, Leipzig.

abreszeiten: Berlin. Ruhleben. Fr., Arnheim. ine-Vervey, Fr., Arnheim.

Honnenhof:
München.
Worms. Chemnitz. Stuttgart. Berlin. Chelins, Witzleben,

Rhein-Hotel: Prosch, Rent. m. Fr., Amsterdam. Luders, Fabrikb. m. Fr., Chemnitz. Graeger. Höchst. Graeger,

ger, Weisser Schwan: Bonn. Schwabe, Memel. Tehre, Buker, Dr., Homburg.

Tounus-Hotel:
Pfeiffer, Bürgermeister m. Fr.,
Bern-Castel. Motel Weins:

Hennekens, Kfm., Wärzburg. In Privathäusern: Leberberg 5: Hutchinson, m Fm. u.Bd., England.

Martiberichte.

Wiesbaben, 12. Januar. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Weizen 25 Mt. 51 Pf., Hafer 14 Mt. bis 17 Mt. 60 Pf., Richtstroh 7 Mt. bis 8 Mt. 20 Pf., Hein 10 Mt. 70 Pf. bis 12 Mt.

### Frankfurter Courfe vom 11. Januar 1882.

| 6                | Ib.   |               |    |
|------------------|-------|---------------|----|
| Soll. Silbergelb | — Hu. |               | 聪. |
| Dulaten          | W M   | 55-60 $15-19$ |    |
| 20 Fred,-Stude.  | 16    | 31 - 36       | _  |
| Amperiales       | 16 .  | 67 - 71       |    |
| Dollars in Gold  | 6 "   | 16 - 20       |    |

Bedfel. Amfterdam 168.75 bz. Amfterdam 168.75 bz. Bondon 20.400—395 bz. Baris 80.80 bz. Bien 171.20 bz. Frantfurter Bant-Disconto 5%. Relifishant-Disconto 5%.

Bur einhundertjährigen Gedächtnikfeier ber erften Aufführung von Chiller's "Ranber" gu Mannheim

am 18. Januar 1882.\*

"Ein Mensch, das heißt ein Kämpfer sein!" Wohl an Keinem hat sich dies Wort Göthe's tiefer bewahrheitet als an seinem Mitbruber in Apoll, Friedrich von Schiller, bessen gewaltiges Erftlingswert "Die Ranber" heute mit all' bem Bomp, ben unsere jubilaumfelige Epigonengeit bei folden Gelegenheiten gu entfalten weiß, an berfelben Buhne, bem Sofver solchen Setegengeiten zu entstatten weits, un verfeiden Singe, dem gobund Nationaltheater in Manuheim, aufgeführt wird, auf der es vor gerade hundert Jahren das Licht der Bretter erblidte. Gine großartige Gedächtnihfeier mit Symphonien, lebenden Bildern, Festgedichten, Preis-ausschreibungen und Musieraufführungen hat man für dies Werf in Seene gefest, bas wie fein zweites bahnbrechend in ber beutichen Literatur gewirft hat und mit beffen erfter Aufführung wie ein flammenber Meteor ber größte Boet am beutschen Dichterhimmel aufging. Und boch, welche Kampfe toftete es, biefe erfte Aufführung überhaupt ju ermöglichen, welche Conceffionen mußte ber Dichter bem Tagesgeschmad und ber Billfur ber

<sup>\*</sup> Rachbrud berboten.

Theaterherricher machen, mußte er sich's boch fogar gefallen lassen, baß bies fo gang aus bem Beift feiner Beit gefdriebene Stud "ans Coftumund polizeilichen Rudfichten" um einige Jahrhunderte gurud in bie Beit bes ewigen Sanbfriedens berfet wurde, bon anderen artiftifchen Gebatterbienften bes Intenbanten Reichsfreiherrn von Dalberg gang gu ichweigen. Und das Stud felbst, ift es nicht burchans ein Product des Kampfes, ift nicht jebe Beile barin ber Auffchrei eines gefangenen Bowen, ber nach ber Bufte mit ihren freien Luften lechst, ift nicht ber gottertrogende Moor-Bromethens Schiller felbit, ber an ben Felfen erbarmlicher Berhaltniffe geschmiebet uns bas gange Elenb feiner glübenben Seele in feinem von ber Welt Erbarmlichkeit zu Tobe gebeiten Gelben ahnen lagt? Empfangen unter Stürmen und Schmergen, geschrieben "mit Stampfen und Buth-ichnanben" unter bem Drud jaumervollfter Geiftestnechtschaft, veröffentlicht unter taufend Sorgen und Entbehrungen find bie "Räuber" ein flammenber Broteft gegen bie heuchlerische Heberhebung und philifterhafte Gelbftgerechtigteit jener Beit und aller Beiten, ein Broteft, ber wie aus bem Boben brechende Flammen über ben Gemuthern zusammenschlug und ber in fo überwältigenber, bas Innerfte ber Seele aufwühlenber Bewalt vielleicht nie gesprochen worben ware, hatte fich ber Dichter in gludlichen Lebens-umftanben befunden. All' bie Rampfe, all' bie außeren und inneren Sturme in Schiller's Jugenbleben waren nothwendig gur Ausbildung ber tragifden Gewalt feiner Dichtung, und wenn nirgenb, fo empfinden wir hier bas wunderbare hineinragen überirdifcher Mächte in unfer Leben, die wunderbare, geheinmigvolle Führung eines hochften Wefens!

Bohl mogen unjere mobernen Buhneninbuftriellen verächtlich bie Rafe rumpfen über bie "Robheiten" bes Werkes und in feierlichstem Runftrichtertone erflaren, bie "Rauber" feien feine Dichtung, fo wenig wie Schiller ein geborener Dichter gewesen - wir nehmen uns mit Gothe bie Freiheit, "Schiller bennoch fur einen Dichter und gwar für einen großen Dichter gu halten", und wir verlachen bie "Mache" und bie "vollendete Technit" eurer handlungsburftigen, thranenbegoffenen Salous und Buchbramen, bie bas Boll fühl bis an's Herz hinan laffen, mahrend Schiller's Jugendbrama heute noch wie bor hunbert Jahren bie fieberhaftefte Begeifterung erzwingt. Die Tednit anbelangend, fo ift wohl tein berühmter und unberühmter Belbenbarfteller, ber fich ben Rarl Moor hatte entgehen Taffen, fein Intriguant, ber nicht Frang Moor zu feinen Glangleiftungen gablte, ein Beweis für bie außerorbentliche Buhnenwirtjamteit biefer Rollen, und die handlung felbit, erfüllt fie nicht voll und ganz, was ber buhnenkundige Sebbel in erfter Linie bom Dramatifer verlangt, "er folle über ben Boben hineilen, als fei biefer mit glubenben Rohlen bestreuet?" Das Benie erfüllt eben unbewußt bie Forderungen, benen bie talentvolle Mittelmäßigkeit erft nach vielen Muben und Erfahrungen gerecht zu werben vermag - ein Sauch göttlicher Offenbarung wehet burch Schiller's Tragobie.

Werfen wir einen Blid auf jenen bentwürdigen Tag ber erften Auf-

Sonniag war's, am 13. Januar 1782, als an allen Straßeneden ber guten Stadt Mannheim Zettel klebten, die einem hohen Abel und verehrslichen Publikum zu wissen thaten, daß Nachmittags um 5 11hr auf dem Kurfürstlichen Hof- und Nationaltheater "ein gant neues Stüd in sieben Handlungen" aufgeführt werden solle.

Die Rollen waren folgenbermaßen befeht:

Karl Moor . . . . Gerr Bod.
Franz Moor . . . . Gerr Jffland.
Umalie . . . . Madams Toscani.
Hermann . . . . . . Gerr Meher.
Schweizer . . . . . Gerr Beil.
Kofinsth . . . . . . Gerr Beck.

Unter biefem Bersonen-Bergeichniß ftanb auf bem Zeitel noch folgenbes Avertiffement:

### "Der Berfaffer an bas Bublitum.

Man wird nicht ohne Entsehen in die innere Wirthschaft des Lasters Blide wersen und wahrnehmen, wie alle Bergoldungen des Glücks den inneren Sewissenswurm nicht tödten und Schrecken, Angli, Kene, Verzweisiung hart hinter seinen Fersen her sind. Der Jüngling sehe mit Schrecken dem Ende der zügellosen Ausschweifungen nach und der Mann gehe nicht ohne Unterricht von dem Schauspiel, daß die unsichtbare Hand der Vorsehung auch den Bösewicht zu Wertzeugen ihrer Absicht und Gerichte brauchen und den berworrensten Knoten des Geschicks zum Ersstaunen auslösen könne,"

Mile Gafihofe ber Stabt waren überfüllt von Fremden, bie gur führung bes merkwürdigen Studes nach Mannheim, "bem Barabie bramatifden Dinfe" - und für biefen Tag gewiffermaßen ein Ba bes achtzehnten Saculums - gepilgert waren und ichon Mittags mar Blat mehr im Theater zu haben. Herzklopfend faß Schiller, ber, bente - heimlich und von ben nothburftigften Reifegelbern entbli bon Stutigart herübergekommen war, mit feinem Freunde Beterie Parterre. Die Erwartungen bes Dichters, ber Schauspieler und bes fums waren auf's Sodfte gespannt. Indeg bermochte ber Anfang ; fonderlich zu erwärmen und die ersten brei "Sandlungen" gingen gin wirkungstos vorüber. Aber bann tam bie mitternachtliche Thurmfeene bie große Scene zwischen Frang Moor und Daniel und wie eine M braut braufie ber Beifall burch bas haus - nein, bas war tein B mehr, bas war eine Efftase, ein Delirium bes Entzudens. Der Erfolg gefichert. Richt jum geringften Theil war berfelbe ber brillanten Infem bes herrn von Dalberg und bem burchweg vorzüglichen Spie Darfteller gu berbanten, namentlid) Iffland lieferte in feinem "Fran Meisterwert ber Seelenmalerei. Rach Beenbigung ber Borfiellung ben ein Festmahl Dichter und Schauspieler, bei welchem Schiller auch bie zugesicherten vier Carolin Reisegelb ausgezahlt erhielt. Bon allen Seites Lorbeeren überichuttet, fehrte Schiller nach Stuttgart gurud. Gr bar Weihekuß ber bramatischen Muse empfangen! —

Betrachten wir nun die Haltung der Presse dem neuen Stild wier, so scheint Lauheit, Mißgunst und Boreingenommenheit gegen Wene und Schöne damals ebenfalls schon ein besonderes Kennzeichalt berufsmäßigen Kritik gewesen zu sein. Die Journale überboten städerlichen, abgeschmackten Beurtheilungen des Dramas, man name ein "ungezogenes Stüd", ja, ein in Hofkreisen viel gelesenes Blänt "Potponrri", sagt wörtlich: "Der Abel war zu der Aufführung nicht schienen und das ist die beste Berurtheilung des Stüdes. Wie kam wen den Beisall des "Bolkes" einen Erfolg nennen? Sein Gerzuströmen unichts wie eine stücktige Rengierde; noch einige berartige fünf Sind dauernde Aufführungen und das Parterre wird selbst Justiz am Stüden."

Köulich, nicht wahr? Gine hamburger und eine Schweizer 3ein gingen indeß noch weiter, indem sie Schiller bei seinem Landesherru w Berlehung eines befreundeten Staates verklagten, weil — der Diz "Spiegelberg" das Grandundtnerland als "das Athen der heutigen Gambezeichnen lätt!!

Nichts indes wird mehr interessiren, als die Recension, die Schlessischen Ausgestellung und die Weitaus die sachlichste und beste aller Kritiken über die "Ränder" Nachdem der Dichter über die Aussichten sie sachlichste und beste aller Kritiken über die "Ränder" Nachdem der Dichter über die Aussührung selbst, Darsteller u. s. w. brichtet hat, fährt er fort: "Ränder sind die Helben des Stückes, Allie und Einer, der auch Känder niederwägt, ein schlessidender Tensel. Ich micht, wie ich es erklären soll, daß wir um so wärmer sympathisms weniger Schälsen wir darin haben; daß wir Dem, den die Welt ander unsere Thränen in die Wisse nachtragen, daß wir lieber mit Cruse wernenschenderlässen Insel uns einnisten, als im drängenden Genöder Welt mitschwinmen!

In biesen wenigen Worten ist nicht blos die Tendenz der "Rände ausgebrückt, sondern die seiner ganzen Werke, seines ganzen Lebens: de Kamps gegen das Gemeine und Materielle! Schiller's ganzes Leben me eine Deldenlausbahn durch äußere Noth und tausend Widerwärtigkein auf der er aber siegreich die Fahne des über alles Gewöhnliche erhaben Idealismus hochhielt und die "Ränder" sind das stürmische Glandendetentische Erhabenster Idealität. Und das ist es, was das Stück dese hundertsährige Gedächtnisseier wir heute begehen, abgesehen von seine äscheitschen Werth, ewig werthvoll in den Angen unserer Nation wir de Menscheit macht! Rennt man die Deutschen doch ein ideales Voll me Schiller den Dichter des Idealismus, dem der Dichter der Realität, Götz, die schönen Worte in's Grab nachrief:

"hinter ihm, in wesenlosem Scheine Lag, was uns Alle banbigt: bas Gemeine!"

(Ann. der Red. Auch die hiefige Buhne bekundet ihre Theiliasma an der 100jährigen Wiederkehr des bedeutungsvollen Tages, indem and sie heute Abend Schiller's "Ränder", gewissermaßen als Jestvorstellung zur Aufführung gelangen läßt.)

W

£ 12.



igenes, a

C. I

Soeben er

iesbade Gesin sauische stschen I

lelag von

ŏän

liefern sch

Noc

Gewer

19 Jilt ihr

Peste Pleisd am tönn paleibeni

Oberm

matt ct